



eurostat

**INTERNE MEDDELELSER
HAUSMITTEILUNGEN
INTERNAL INFORMATION
INFORMATIONS INTERNES
INFORMAZIONI INTERNE
INTERNE MEDEDELINGEN**

**LANDBRUG
LANDWIRTSCHAFT
AGRICULTURE
AGRICULTURE
AGRICOLTURA
LANDBOUW**

**VEGETABILSKE PRODUKTION
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
CROP PRODUCTION
PRODUCTION VEGETALE
PRODUZIONE AGRICOLA
PLANTAARDIGE PRODUKTIE**



DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS STATISTISKE KONTOR
STATISTISCHES AMT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
STATISTICAL OFFICE OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
ISTITUTO STATISTICO DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR DE STATISTIEK DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN

Luxembourg, Centre Européen, Boîte postale 1907 — Tél. 47941 Télex: Comeur 420
1040 Bruxelles, Bâtiment Berlaymont, 200, rue de la Loi (Bureau de liaison) — Tél. 358040

Serien »Interne meddelelser« er en publikation af begrænset oplag. Den er i princippet bestemt for Fælleskabernes institutioner; men EUROSTAT kan sende den til organisationer, der måtte være interesserede.

Die Reihe „Hausmitteilungen“ ist eine Veröffentlichung mit begrenzter Auflage. Sie ist im Prinzip für die Dienststellen der Gemeinschaftsorgane bestimmt. EUROSTAT kann sie jedoch auf Anfrage auch außenstehenden Organisationen zugänglich machen.

The series „Internal Information“ is a publication with limited circulation. In principle it is intended for the Institutions of the Community but EUROSTAT is willing to send it to those organisations which request it.

Les séries «Informations Internes» sont des publications à tirage limité. En principe elles sont destinées aux services des Institutions de la Communauté. Toutefois, l'EUROSTAT peut en assurer l'envoi à des organismes extérieurs qui en feraient la demande.

Le serie «Informazioni interne» sono pubblicazioni a tiratura limitata. In principio sono destinate ai servizi delle Istituzioni della Comunità. Ad ogni modo l'EUROSTAT può effettuare l'invio a organismi esterni che ne facciano domanda.

De series «Interne mededelingen» omvatten publikaties met beperkte oplage. In principe zijn deze bestemd voor de diensten van de gemeenschappelijke instellingen. Op aanvraag kan EUROSTAT echter ook aan andere instanties verstrekken.

**LANDBRUG
LANDWIRTSCHAFT
AGRICULTURE
AGRICULTURE
AGRICOLTURA
LANDBOUW**

**VEGETABILSKE PRODUKTION
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
CROP PRODUCTION
PRODUCTION VEGETALE
PRODUZIONE AGRICOLA
PLANTAARDIGE PRODUKTIE**

9 - 1974

In diesem Heft:
Dans la présente brochure:

I Zusammenfassung der Ergebnisse
Résumé des résultats

II Anbau und Ernte von Gemüse und Obst
Superficies et production de légumes et de fruits

III Agrarmeteorologische Berichterstattung
Rapport sur la météorologie agricole

Manuskript abgeschlossen am: 29.11.1974
Manuscrit terminé le: 29.11.1974

INHALTSVERZEICHNIS

TABLES DES MATIÈRES

	Seite Page	
Anmerkungen	2	Avertissement
Zeichen und Abkürzungen	4	Signes et abréviations
I. Zusammenfassung der Ergebnisse in deutscher Sprache	6	I. Résumé des résultats en langue allemande
in französischer Sprache	8	en langue française
II. Anbau- und Ernteschätzungen für Gemüse und Obst		II. Estimations des superficies et de la production de légumes et de fruits
A. Zusammengefasste Ergebnisse		A. Résultats récapitulatifs
1. Erzeugungsentwicklung	12	1. Evolution de la production
2. Gemüse	14	2. Légumes
3. Obst	18	3. Fruits
B. Länderergebnisse		B. Résultats par pays
1. Deutschland (BR)	21	1. Allemagne (RF)
2. Frankreich	24	2. France
3. Italien	25	3. Italie
4. Niederlande	27	4. Pays-Bas
5. Belgien	30	5. Belgique
6. Vereinigtes königreich	31	6. Royaume-Uni
7. Irland	32	7. Irlande
8. Dänemark	33	8. Danemark
III. Agrarmeteorologische Berichterstattung		III. Rapports sur la météorologie agricole
Methodische Erläuterungen		Explications méthodologiques
in deutscher Sprache	36	en langue allemande
in französischer Sprache	37	en langue française
Text		Texte
in deutscher Sprache	38	en langue allemande
in französischer Sprache	39	en langue française
Karte und Tabellen	40	Carte et tableaux

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Nichts	0
Unbedeutend (im allgemeinen weniger als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Reihe verwendeten Einheit oder Dezimalen)	0+
D, F, I, NL, B, L	EUR-6
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK	EUR-9
Kein Nachweis vorhanden	:
Durchschnitt	M
Prozent	%
Unsichere oder geschätzte Angabe	#
Schätzung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT)	*
Keine Angaben wegen der Natur der Sache	x
Hektar	ha
Hektoliter	hl
Metrische Tonne	t
Millionen Hektar	Mha
Millionen metrische Tonnen	Mt
Millionen Hektoliter	Mhl
Millimeter	mm
Grad Celsius	°C
Anderweitig nicht genannt	a.n.g./n.d.a.

ABRÉVIATIONS ET SIGNES

Néant
Donnée très faible (généralement inférieure à la moitié de la dernière unité ou décimale des nombres mentionnés sous la rubrique)
D, F, I, NL, B, L
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
Donnée non disponible
Moyenne
Pourcentage
Donnée incertaine ou estimée
Estimation faite par l'Office Statistique des Communautés Européennes (EUROSTAT)
Données non insérées en raison de la nature des choses
Hectare
Hectolitre
Tonne métrique
Million d'Hectares
Million de tonnes métriques
Million d'hectolitres
Millimètre
Degré Celsius
Non dénommé ailleurs

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlenangaben

Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis gestattet

Dans les tableaux les différences proviennent de l'arrondi des données

La reproduction des données est subordonnée à l'indication de la source

Teil I

Zusammenfassung der Ergebnisse

Partie I

Résumé des résultats

I. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

(Texte français voir page 8)

Text und Statistiken stellen die neuesten, seit der vorhergehenden Veröffentlichung bis zum Redaktionsschluß eingegangenen Meldungen dar. Unter Durchschnitt bzw. dem Zeichen M ist der Durchschnitt der Jahre 1969-73 zu verstehen. Als Gemeinschaft gilt die erweiterte Gemeinschaft (9 Länder).

1. Wichtigste Ergebnisse

Die GESAMTE OBSTERZEUGUNG der Gemeinschaft wird jetzt geringfügig höher eingeschätzt als im Oktober, nämlich auf 16,8 Mt, aber sie bleibt nichtsdestoweniger eine der niedrigsten der letzten Jahre. Sowohl das Kernobst als auch das Steinobst haben unterdurchschnittliche Ernten ergeben, und zwar vor allem wegen der ungünstigen klimatischen Bedingungen zur Zeit der Blüte. Die ZITRUSFRUCHTERZEUGUNG Italiens (2,8 Mt) verspricht höher als 1973 (2,7 Mt) und als der Durchschnitt (2,5 Mt) auszufallen.

Mangels vollständiger Daten ist es gegenwärtig nicht möglich, die GEMÜSEERZEUGUNG der EG abzuschätzen. Die gesamte Erzeugung von drei Ländern (D, I, NL), die etwa 55 % der gesamten Gemeinschaftserzeugung ausmacht, kann auf vorläufig 15,7 Mt (1973 = 15,5 Mt; M = 15,9 Mt) beziffert werden.

2. Anbauflächen

Den vorläufigen Statistiken zufolge soll die Gemüseanbaufläche Italiens in einer Größenordnung von 0,55 Mha liegen, gegenüber 0,54 Mha im Jahre 1973. Die Flächen der Kulturen unter Schutz wurden 1974 zum ersten Mal erhoben; sie betragen ungefähr 7 300 ha.

3. Ernten

OBST:

Nach den jüngsten Schätzungen soll die gesamte Obsterzeugung der EG nahe bei 16,8 Mt (1973 = 18,9 Mt; M = 18,6 Mt) liegen; davon entfallen 13,5 Mt auf Frischobst, 2,8 Mt auf Zitrusfrüchte und 0,4 Mt auf Schalenobst.

Gesamte Obsterzeugung in der Gemeinschaft

Länder	Gesamte Erzeugung (1 000 t)			1974 im Verhältnis zu:	
	M 1969-73	1973	1974	M 1969-73	1973
				in %	
EUR-9	18 590	18 850	16 800*	- 10	- 11
EUR-6	17 750	18 020	16 100*	- 9	- 11
Deutschland (BR)	3 350	3 400	2 410	- 28	- 29
France	3 770	4 030	3 220*	- 15	- 20
Italia	9 520	9 550	9 555*	+ 0	+ 0
Niederland	670	600	570*	- 15	- 5
Belgique	420	420	320*	- 24	- 24
Luxembourg	16	15	15*	- 6	+ 0
United Kingdom	690	685	580*	- 16	- 15
Ireland	20*	19*			
Danmark	140	130			

Der Rückgang der Erzeugung im Vergleich zu 1973 ist in erster Linie auf die niedrige Apfelernte zurückzuführen (1974 = 5,7 Mt; 1973 = 7,4 Mt; M = 7,0 Mt). Im Verhältnis zum Vorjahr ist diese um 0,8 Mt niedriger in der BR Deutschland, um 0,4 Mt in Frankreich, um 110 000 t in Italien, um 85 000 t in den Niederlanden, um 136 000 t in Belgien und um 105 000 t im Vereinigten Königreich. Auch die Birnenernte (2,4 Mt) muss zu den schlechtesten der letzten Jahre gerechnet werden, aber hier betrifft der Erzeugungsrückgang vor allem die BR Deutschland (- 82 000 t), Frankreich (- 93 000 t) und Italien (- 140 000 t), während in anderen Ländern die Erzeugung angestiegen ist (N = + 60 000 t; B = + 27 000 t). Wegen einer sehr schwachen Ernte in Italien (138 000 t) betrug die Kirschenerzeugung der EG nur 495 000 t (M = 610 000 t). Bei den Pflaumen hat vor allem die geringe Erzeugung in der BR Deutschland (385 000 t) die Höhe der Erzeugung in der Gemeinschaft (730 000 t gegenüber einem Durchschnitt von 830 000 t) beeinflusst. Die Aprikosenerzeugung (179 000 t) ist um 90 000 t unter der aussergewöhnlichen Ernte des Jahres 1973 geblieben. Auch die Pfirsische haben infolge einer niedrigen Ernte in Frankreich mit 1,7 Mt eine um 100 000 t niedrigere Erzeugung als im Vorjahr ergeben. Die Erzeugung an Beerenobst ist im ganzen durchschnittlich gewesen; so ergaben sich bei den Erdbeeren 355 000 t (1973 = 357 000 t).

Nach einer ersten Schätzung soll die Zitrusfrüchteerzeugung Italiens etwa 2,8 Mt betragen (1973 = 2,7 Mt; M = 2,5 Mt); davon entfallen 1,7 Mt auf Orangen, 0,36 Mt auf Mandarinen und 0,79 auf Zitronen.

Bei Schalenobst wurde die Erzeugung in der Gemeinschaft auf 0,4 Mt beziffert, was unterdurchschnittlich wäre (M = 0,5 Mt).

GEMÜSE :

Für die meisten Mitgliedstaaten gibt es noch keine Daten über die Erzeugung; so dass es nicht möglich ist, sich gegenwärtig zur Höhe der Erzeugung der Gemeinschaft zu äussern. Nur die folgenden Daten sind verfügbar.

Gesamte Gemüseerzeugung

Länder	Gesamterzeugung (1 000 t)			1974 im Vergleich zu	
	M 1969-73	1973	1974	M 1969-73 in %	1973
Deutschland (BR)	2 050	2 035	1 900*	- 7	- 7
Italie	11 710	11 335	11 650	- 1	+ 3
Niederlande	2 150	2 150	2 110*	- 2	- 2
INSGESAMT	15 910	15 520	15 660*	- 2	+ 1

Die Erzeugung dieser drei Länder, die ungefähr 55 % der Gemeinschaftserzeugung ausmacht, dürfte also durchschnittlich gewesen sein. Die Daten über die Erzeugung in den Niederlanden könnten sogar noch nach unten korrigiert werden, da die Witterungsunbilden der letzten Wochen sich ungünstig auf die Qualität der jahreszeitlich anfallenden Erzeugnisse ausgewirkt haben, was sich in einer Verringerung der Erzeugung bemerkbar machen könnte, besonders bei Zwiebeln.

In Frankreich konnten die Informationen über den Stand am 1. November 1974 wegen des Poststreiks nicht zentral gesammelt werden. Es scheint jedoch, dass auch in Frankreich die ausgiebigen Niederschläge ungünstige Auswirkungen auf die Spätgemüsekulturen gehabt haben.

In Belgien haben die aussergewöhnlich starken Regenfälle bei Spätgemüse die Erntearbeiten behindert. Davon waren vor allem Schwarzwurzeln, Karotten, Sellerie, Zwiebeln und Chicoree Witloof betroffen. Es ist ein beträchtlicher Qualitätsverlust festzustellen, was sich auf die ha-Erträge in der Weise auswirken dürfte, dass wahrscheinlich nicht die Höhe der Gesamterzeugung von 1973 (1,1 Mt) erreicht wird.

Auch im Vereinigten Königreich hat der aufgeweichte Boden einen normalen Verlauf der Erntearbeiten bei jahreszeitlich anfallenden Erzeugnissen behindert. Nach einer ersten Vorausschätzung soll die Erzeugung bei Karotten, Winterkohl, Rosenkohl und Zwiebeln höher als 1973 und - mit Ausnahme von Rosenkohl - sogar höher als der Durchschnitt gewesen sein. Wirsingkohl, weisse Rüben und rote Rüben sowie Pastinaken scheinen dagegen eine niedrigere Erzeugung als im Vorjahr erbracht zu haben.

Für die übrigen Länder liegen noch keine Einzelmeldungen vor.

I. RÉSUMÉ DES RÉSULTATS

(Deutscher Text siehe Seite 6)

Les textes et les statistiques se rapportent aux données les plus récentes rendues disponibles entre la parution de la publication précédente et la fin de la rédaction. La moyenne, désignée par la lettre M, se réfère aux années 1969-73. Par la Communauté on entend la Communauté élargie (9 pays).

1. Principaux résultats

La PRODUCTION FRUITIÈRE TOTALE de l'EUR-9 est en légère augmentation par rapport au mois d'octobre. Elle est maintenant estimée à 16,8 Mt, mais elle n'en reste pas moins une des plus faibles des dernières années. Tant les fruits à pépins que les fruits à noyau ont donné des récoltes inférieures à la moyenne et ce surtout en raison des conditions climatiques défavorables à l'époque de la floraison. La PRODUCTION D'AGRUMES de l'Italie (2,8 Mt) s'annonce supérieure à celle de 1973 (2,7 Mt) et à la moyenne (2,5 Mt).

En l'absence de données complètes il n'est pas possible d'évaluer actuellement la PRODUCTION DE LEGUMES de la CE. La production totale de 3 pays (D, I, N), qui représente environ 55 % de la production communautaire totale, peut être chiffrée provisoirement à 15,7 Mt (1973 = 15,5 Mt ; M = 15,9 Mt).

2. Superficies cultivées

Selon des statistiques provisoires, la superficie légumière de l'Italie serait de l'ordre de 0,55 Mha, contre 0,54 Mha en 1973. Les superficies des cultures pratiquées sous abri ont été relevées pour la première fois en 1974, elles ont été de 7 300 ha environ.

3. Récoltes

FRUITS :

D'après les estimations les plus récentes, la production fruitière totale de la CE serait voisine de 16,8 Mt (1973 = 18,9 Mt ; M = 18,6 Mt) dont 13,5 Mt de fruits frais, 2,8 Mt d'agrumes et 0,4 Mt de fruits à coque.

Production totale de fruits dans l'EUR-9

Pays	Production totale (1 000 t)			1974 par rapport à :	
	M 1969-73	1973	1974	M 1969-73	1973
				en %	
EUR-9	18 590	18 850	16 800*	- 10	- 11
EUR-6	17 750	18 020	16 100*	- 9	- 11
DEUTSCHLAND (BR)	3 350	3 400	2 410	- 28	- 29
FRANCE	3 770	4 030	3 220*	- 15	- 20
ITALIA	9 520	9 550	9 555*	± 0	± 0
NEDERLAND	670	600	570*	- 15	- 5
BELGIQUE	420	420	320*	- 24	- 24
LUXEMBOURG	16	15	15*	- 6	± 0
UNITED KINGDOM	690	685	580*	- 16	- 15
IRELAND	20*	19#			
DANMARK	140	130			

La diminution de production par rapport à 1973 résulte en premier lieu de la faible récolte de pommes (1974 = 5,7 Mt ; 1973 = 7,4 Mt ; M = 7,0 Mt). Par rapport à l'année dernière celle-ci est inférieure de 0,8 Mt en Allemagne (RF) ; 0,4 Mt en France ; 110 000 t en Italie ; 85 000 t aux Pays-Bas ; 136 000 t en Belgique et 105 000 t au Royaume-Uni. De même, la récolte de poires (2,4 Mt) peut être comptée parmi les plus mauvaises récoltes des dernières années, mais ici la diminution de production a surtout affecté l'Allemagne (RF) (- 82 000 t), la France (- 93 000 t) et l'Italie (- 140 000 t), alors que d'autres pays ont vu leur production augmenter (N = + 60 000 t ; B = + 27 000 t). En raison d'une très faible récolte italienne (138 000 t), la production de cerises de la CE n'a été que de 495 000 t (M = 610 000 t). Pour ce qui est des prunes, c'est la production déficitaire de l'Allemagne (RF) (385 000 t) qui a surtout influencé le niveau de production de la Communauté (730 000 t contre 830 000 t en moyenne). La production d'abricots (179 000 t) est restée inférieure de 90 000 t à la production exceptionnelle de 1973. De même, les pêches ont donné avec 1,7 Mt une production inférieure de 100 000 t à celle de l'année dernière par suite d'une faible récolte en France. La production de petits fruits est restée normale dans l'ensemble avec une production de fraises de 355 000 t (1973 = 357 000 t).

Selon une première estimation, la production d'agrumes de l'Italie serait de 2,8 Mt (1973 = 2,7 Mt ; Ø = 2,5 Mt) dont 1,7 Mt d'oranges, 0,36 Mt de mandarines et 0,79 Mt de citrons.

En fruits à coque, la production communautaire a été chiffrée à 0,4 Mt, ce qui la situe sous la moyenne (0,5 Mt).

LEGUMES :

Des données de production complètes font encore défaut pour la plupart des Etats membres, de sorte qu'il n'est pas possible de se prononcer actuellement quant au niveau de la production communautaire. Seules sont disponibles les données de production ci-après :

Production totale de légumes

Pays	Production totale (1 000 t)			1974 par rapport à	
	M 1969-73	1973	1974	M 1969-73	1973
				en %	
Allemagne (RF)	2 050	2 035	1 900*	- 7	- 7
Italie	11 710	11 335	11 650	- 1	+ 3
Pays-Bas	2 150	2 150	2 110*	- 2	- 2
TOTAL	15 910	15 520	15 660*	- 2	+ 1

La production de ces trois pays, qui participent pour 55 % environ à la production communautaire, resterait donc moyenne. La production des Pays-Bas pourrait même encore être corrigée vers le bas, les intempéries des dernières semaines ayant défavorablement influencé la qualité des produits saisonniers, ce qui pourrait se traduire par une baisse de production notamment pour les oignons.

Pour la France, les données relatives à la situation au 1er novembre 1974, n'ont pu être centralisées en raison de la grève postale. Il semble toutefois qu'en France aussi les précipitations abondantes ont eu des incidences défavorables sur les cultures de légumes tardifs.

En Belgique, les pluies exceptionnellement abondantes ont entravé les travaux de récolte des légumes tardifs. Ce sont surtout les salsifis, les carottes, les céleris, les oignons et la chicorée witloof qui ont été touchés. On note une perte sensible de qualité qui se répercutera sur les rendements unitaires, de sorte qu'il est peu probable que soit atteint le niveau total de production de 1973 (1,1 Mt).

De même au Royaume-Uni, le sol humide a empêché un déroulement normal des opérations de récolte des produits saisonniers. Selon une première prévision, la production de carottes, de choux d'hiver, de choux de Bruxelles et d'oignons serait supérieure à celle de 1973 et même, à l'exception des choux de Bruxelles, à la moyenne. Les choux de Savoie, les navets et les betteraves potagères, ainsi que les panais donneraient par contre des productions inférieures à celles de l'année écoulée.

Des informations détaillées pour les autres pays font actuellement défaut.

Teil II

**Anbau- und Ernteschätzungen
für Gemüse und Obst**

Partie II

**Estimation des superficies et de la production
de légumes et de fruits**

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

1. Erzeugungsentwicklung (1000t)

1. Evolution de la production (1000t)

	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
a. GEMUESE	a. LEGUMES											
1. Gesamterzeugung	1. Production totale											
EUR-9 3)	25 558	25 913	25 810	26 896	27 901	27 034	28 192	28 673	28 082	26 120	26 799	
EUR-6	22 478	22 914	22 864	23 705	24 634	23 775	24 614	25 089	24 343	22 649	23 098	
Deutschland (BR)	2 676	2 379	2 097	2 535	2 536	2 267	2 054	2 244	1 998	1 930	2 035	1 900*
France	7 225	7 200	7 442	7 235	7 340	7 140	7 294	7 417	7 183	6 368	6 450*	
Italia	9 921	10 412	10 746	11 246	11 510	11 344	12 128	12 140	11 786	11 163	11 334	11 650
Niederland	1 641	1 810	1 642	1 761	2 029	1 947	2 059	2 212	2 196	2 144	2 152	2 110*
Belgique/Belgie	1 000	1 100	920	911	1 199	1 057	1 057	1 056	1 162	1 027	1 112	
Luxembourg	15	13	17	17	20	20	22	20	18	17	15	
United Kingdom	2 842	2 783	2 763	2 977	3 072	3 054	3 373	3 314	3 362	3 118	3 346	
Danmark	238	216	183	214	195	205	205	270	233	223	215*	
Ireland 4)	:	:	:	:	:	:	:	:	144*	130*	140*	
2. Markterzeugung von wichtigen Gemüsearten im EUR-9 Bereich 3)	2. Production pour le commerce de quelques espèces légumières importantes dans l'EUR-9 3)											
Kohl insgesamt/Total choux darunter/dont :	4 252	4 216	4 157	4 332	4 468	4 244	4 364	4 476	4 239	4 250	4 154	
Blumenkohl/Choux-fleurs	1 436	1 587	1 572	1 525	1 679	1 619	1 610	1 621	1 580	1 602		
Möhren/Carottes	1 611	1 432	1 361	1 556	1 593	1 607	1 811	1 761	1 785	1 601	1 686	
Sellerie/Céleri	538	525	490	507	504	505	501	510	474	437	439*	
Knoblauch/Ail	109	112	110	103	106	110	113	115	104	93	90*	
Zwiebeln/Oignons	983	988	978	974	1 094	1 113	1 111	1 191	1 300	1 125	1 195	
Kopfsalat/Laitues	1 066	964	989	994	1 067	1 018	1 077	1 132	1 102	1 113	1 123	
Endiviensalat/Chicorées frisées, scaroles	302	493	461	469	434	427	463	471	446	439	430	
Spinat/Epinards	317	316	302	322	325	326	326	322	295	306	302*	
Frischerbsen/Petits pois 5)	1 078	1 022	915	981	1 207	1 101	1 124	1 164	1 185	556*	645*	
Pflückbohnen/Haricots verts	739	767	680	779	839	779	828	876	883	759	832*	
Spargel/Asperges	133	138	124	135	127	137	140	136	138	123	123	121
Chicorée/Chicorée Witloof	300	332	311	301	373	337	345	355	387	358	343	
Artischocken/Artichauts	288	556	682	693	768	695	778	824	879	908	800	
Gurken/Concombres et cornichons	484	461	470	557	586	580	612	638	622	671	700*	
Tomaten/Tomates	3 681	4 038	4 289	4 595	4 602	4 367	4 777	4 822	4 583	4 161	4 480*	4 670*

b. OBST

1. Gesamterzeugung

EUR-9 3)	16 268	16 181	15 519	17 062	17 434	18 818	19 054	19 382	18 890	16 791	18 854*	16 800*
EUR-6	15 353	15 160	14 658	16 408	16 847	18 030	18 204	18 442	18 003	16 074	18 020*	16 100*
Deutschland (BR)	3 537	2 565	2 359	2 942	3 445	3 566	3 977	3 502	3 473	2 378	3 401	2 410
France	2 613	2 508	2 878	2 833	3 177	3 821	3 639	3 816	3 846	3 536	4 026*	3 220*
Italia	8 419	8 884	8 570	9 734	9 129	9 608	9 418	9 935	9 522	9 157	9 558	9 555
Nederland 6)	514	832	568	582	682	660	705	739	738	588	595	572*
Belgique/België	249	356	265	298	389	356	446	432	408	400	425	321*
Luxembourg 6)	22	15	18	19	26	18	19	17	14	15	15	15*
United Kingdom	764	857	702	511	429	624	690	780	720	575	685	580*
Danmark 6)	151	164	159	143	158	164	160	160	146	124	130	
Irland	:	:	:	:	:	:	:	:	21 ^d	18 ^d	19 ^d	

b. FRUITS

1. Production totale

2. Gesamterzeugung von wichtigen Obstarten
im EUR-9 Bereich 3)2. Production totale de quelques espèces fruitières
importantes dans l'EUR-9 3)

Äpfel/Pommes	6 294	6 051	5 711	6 125	6 936	6 301	7 739	7 028	6 912	5 955	7 416	5 735*
Birnen/Poires	1 936	2 186	1 758	2 463	2 252	2 819	2 695	3 335	2 918	2 528	2 625	2 400*
Kirschen/Cerises	645	664	512	608	560	700	573	697	694	535	555	495*
Pflaumen/Prunes	1 009	616	779	899	636	1 163	882	928	854	701	792	726*
Aprikosen/Abriçots	228	104	185	124	164	249	131	202	210	170	267	179
Pfirsische/Pêches	1 752	1 803	1 803	1 766	1 575	1 957	1 438	1 695	1 889	1 858	1 810	1 710
Erdbeeren/Fraises	201	254	244	264	281	259	303	304	313	328	357	355*
Tafeltrauben/Raisins de table	1 032	1 146	1 271	1 280	1 424	1 273	1 320	1 351	1 234	957	1 151	1 147*
Apfelsinen/Oranges	924	1 022	999	1 180	1 255	1 409	1 426	1 327	1 464	1 556	1 566*	1 673*
Mandarinen/Mandarines	145	165	178	195	189	273	280	283	310	277	348*	360*
Zitronen/Citrons	487	560	560	604	671	805	780	748	779	690	785*	790*

1) Ab 1968 sind für Deutschland (BR) und ab 1971 für die übrigen Ländern die Frischerbsen in Gewicht ohne Hülsen angegeben.

2) Methodologischer Bruch in Deutschland (BR).

3) Bis einschl. 1970 ohne Irland.

4) Markterzeugung.

5) Gewicht ohne Hülsen ab 1972.

6) Unter Einschluss der Schätzung der Privaterzeugung.

1) A partir de 1968 pour l'Allemagne (RF) et de 1972 pour les autres pays les petits pois sont indiqués en poids sans cosses.

2) Rupture méthodologique en Allemagne (RF).

3) Sans l'Irlande jusqu'en 1970.

4) Production pour le commerce.

5) En poids sans cosses à partir de 1972.

6) Y compris l'estimation de la production privée.

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

N°	Erzeugnisse/Produits	Jahr Année	Deutsch land (BR)	France	Italia	Neder land	Belgique België	Luxem bourg	EUR-6 ¹⁾	United Kingdom	Ireland	Danmark	EUR-9 ¹⁾	
2. Markterzeugung von Gemüse, nach Arten, in 1000 t				2. Production de légumes pour le commerce par espèces, en 1000 t										
1	Weisskohl	Choux blancs	1972	310	83	219	101	8	1,0	722	:	:	24	746
			1973	404		208	101	8	0,8		:	:	27	
			1974	331		206					:	:		
2	Rotkohl	Choux rouges	1972	105	:	0+	36	14	:	155	:	:	12	167
			1973	113	:	0+	35	15	:	163	:	:	13	176
			1974	100	:	0+			:		:	:		
3	Wirsingkohl	Choux de Savoie	1972	61	:	252	12	6	:	331	:	:	:	331
			1973	50	:	248	14	7	:	319	:	:	:	319
			1974	56	:	230			:		:	:		
4	Grünkohl	Choux verts	1972	13	:	70	6	:	:	89	:	:	1	90
			1973	15	:	45	7	:	:	67	:	:	1	68
			1974	15	:	47		:	:		:	:		
5	Rosenkohl	Choux de Bruxelles	1972	10	44	23	75	20	:	172	215	2#	2	391
			1973	7		8	60	24	:		194	3#	1	
			1974	7		10			:					
6	Blumenkohl	Choux-fleurs	1972	81	428	656	59	39	:	1 263	319	10#	10	1 602
			1973	84	427	615	59	32	:	1 217	314	10#	9	1 550
			1974	75		608	60		:					
7	Andere Kohlarten	Autres choux	1972	:	193	144	1	:	:	338	555	30#	:	923
			1973	:	190	142	1	:	:	333	497	39#	:	
			1974	:		159		:	:				:	
8	Kohl zusammen (Summe 1-7)	Total des choux (somme 1-7)	1972	580	748	1 364	289	87	1,0	3 069	1 089	42#	50	4 250
			1973	673	740*	1 267	277	86	0,8	3 044	1 005	52#	53	4 154
			1974	585		1 260								
9	Kohlrabi	Choux-raves	1972	39	:	0+	0,6	:	:	40	:	:	:	40
			1973	40	:	0+		:	:	41	:	:	:	41
			1974	37*	:	0+		:	:	37	:	:	:	37
10	Rote Rüben	Betteraves potagères	1972	18	71	47	24	:	:	160	89	2#	9	260
			1973	:		46	24	:	:		109	2#	12	
			1974	:		45		:	:					
10a	Speiserüben	Navets potagers	1972	:	59	97	12	:	:	168	116	:	:	284
			1973	:		72		:	:		119	:	:	
			1974	:		74		:	:			:	:	

11	Möhren	Carottes	1972	160	495	224	136	90	1,0	1 106	409	30#	56	1 601
			1973	153	500	203	140	105	0,9	1 102	510	30#	44	1 686
			1974	139		229								
12	Schwarzwurzeln	Salsifis	1972	0,2	14	0+	0,7	36	:	51	0	0	0	51
			1973	:		0+	1,0	58	:	75*	0	0	0	75*
			1974	:		0+			:		0	0	0	
13	Sellerie	Céleri	1972	38	118	130	32	46	0,1	364	64	5#	4	437
			1973	37	120*	130	32	53	0,1	372*	57	6#	4	439*
			1974	36		131								
14	Porree	Poireaux	1972	35	317	23	36	87	0,5	498	27	0,2#	9	534
			1973	31	316	22	32	92	0,4	493	25	0,2#	7	525
			1974	32										
15	Knoblauch	Ail	1972	:	30	63	0	0	0	93	0	0	0	93
			1973	:		62	0	0	0	0	0	0	0	
			1974	:		67	0	0	0	0	0	0	0	
16	Zwiebeln	Oignons	1972	10	152	418	336	23	0,2	939	160	8#	18	1 125
			1973	:	145*	443	350	25	0,1	963	210	8#	14	1 195
			1974	:		460								
17	Kopfsalat	Laitues	1972	83	262	349	139	111	0,4	944	164	2#	3	1 113
			1973	75	258	350	134	115	0,5	933	185	2#	3	1 123
			1974	75*		359	130							
18	Feldsalat	Mâche	1972	3	3	:	0,4	:	:	6	0	0	0	6
			1973	:		:		1,0	:		0	0	0	
			1974	:		:			:		0	0	0	
19	Endiviensalat	Chicorée frisée	1972	8	147	233	48	3	0,2	439	:	:	:	439
			1973	:	144	229	54	3	0,2	430	:	:	:	430
			1974	:		232	52				:	:	:	
20	Spinat	Epinards	1972	54	91	101	51	7	:	304	:	:	2	306
			1973	44		106	50	9	:	300*	:	:	2	302*
			1974	48		106	49		:		:	:		
21	Frischerbsen 2)	Petits pois 2)	1972	20	173	86	13	39	0+	331	213*	2*	10	556*
			1973	23	199	86	16	43	0+	367	265*	3*	10	645*
			1974	21	210*	92	18			380*				
22	Pflückbohnen	Haricots verts	1972	64	257	257	55	40	:	673	82	3#	1	759
			1973	60	275*	262	74	38	:	709	119	2#	2	832*
			1974	68		270	80							
23	Dicke Bohnen	Fèves	1972	19	8	113	26	:	166	46	:	:	212	
			1973	18		103	18	:	147*	38	:	:	185*	
			1974	17		115	18	:			:	:		
24	Spargel	Asperges	1972	14	56	44	7	0,8	:	122	0,5	0	0,8	123
			1973	15	57	41	8	0,8	:	122	0,6	0	0,6	123
			1974	12	56	44	7		:	120	0	0		121

Fussnoten : siehe Seite 17.

Notes : voir page 17.

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

N°	Erzeugnisse/Produits	Jahr Année	Deutsch land (BR)	France	Italia	Neder land	Belgique België	Luxem bourg	1)		Ireland	Danmark	1)	
									EUR-6	United Kingdom			EUR-6	EUR-9

noch: 2. Markterzeugung von Gemüse,
nach Arten, in 1000 t

2. (Suite): Production de légumes pour le commerce
par espèces, en 1000 t

25	Chicoree	Chicorée Witloof	1972	:	196	0	30	132	0	358	:	0	0	358
			1973	:	192	0+	30	121	0	343	:	0	0	343
			1974	:					0		:	0	0	
26	Artischocken	Artichauts	1972	0	157	751	0	0	0	908	0	0	0	908
			1973	0	138	662	0	0	0	800	0	0	0	800
			1974	0		688	0	0	0		0	0	0	
27	Gurken	Concombres et cornichons	1972	60	69	98	339	47	:	613	35	:	23	671
			1973	65		102	338	69	:	640*	30	:	24	694*
			1974	47*		111	325		:					
28	Rhabarber	Rhubarbe	1972	10	:	0+	7	0,9	:	18	45	2 [#]	0,8	66
			1973	:	:	0+	8	1,0	:	9	41	2 [#]	0,9	53
			1974	:	:	0+	8		:					
29	Tomaten	Tomates	1972	30	465	3 050	362	102	0,1	4 009	109	25 [#]	18	4 161
			1973	32	506	3 295	366	120	0,2	4 319	117	24 [#]	20	4 480*
			1974	29*	540*	3 500*	350			4 530*				4 670*
30	Melonen	Melons	1972	:	161	1 094	3	3	:	1 261	0	0	1,1	1 262
			1973	:	160*	1 131	3	3	:	1 297	0	0	0,9	1 298
			1974	:		1 024	3		:		0	0		
31	Champignons	Champignons	1972	24 [#]	106	21	39	5	0	195	56	5 [#]	7	263
			1973	27 [#]		28	41	5	0		60	5 [#]	6	
			1974	30*			38		0					
32	Sonstige Gemüsearten ³⁾ Autres légumes ³⁾		1972	44	219	1 668	48	17	0,8	1 997	174	4 [#]	1	2 135
			1973	109		1 729	50*	14	0,7		173	5 [#]	1	
			1974	101*		1 850*								
GEMÜSE INSGESAMT (SUMME 1-32) TOTAL LEGUMES (SOMME 1-32)			1972	1 314	4 374	10 231	2 034	877	4	18 834	2 878	130 [#]	215	22 057
			1973	1 402	4 430*	10 369	2 052*	962	4	19 220*	3 066	140 [#]	205	22 631
			1974	1 278		10 700*	2 010*							

Bemerkungen : - Die laufenden Nummern für die einzelnen Positionen entsprechen denen der Nr. 6/1973 der "Agrarstatistik".

- Abweichung in den Summen durch Rundung der Zahlen.

- 1) Summe der vorhandenen Länderzahlen.
- 2) Ohne Hülsen.
- 3) Einschl. oben nicht angeführter Arten.

Remarques : - Les numéros pour les différents produits correspondent à ceux utilisés dans le n° 6/1973 de la "Statistique Agricole"

- Les différences dans les totaux proviennent de l'arrondi des données.

- 1) Somme des données nationales disponibles.
- 2) Sans cosses.
- 3) Y compris les espèces non mentionnées plus haut.

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

N°	Erzeugnisse/Produits	Jahr Année	Deutschland (BR)		France		Italia	Neder land	Bel gique	Luxembourg		EUR-6 ¹⁾		United Kingdom		Ireland	Danmark		EUR-9 ¹⁾	
			I	II	I	II	I	II	II	I	II	I	II	I	II	II	I	II	I	II

3. Erzeugung von Obst³⁾, nach Arten in 1000 t3. Production de fruits³⁾, par espèces, en 1000 t

a) Frischobst

a) Fruits frais

51	Äpfel	Pommes	1972	1239	693	1719	1506	1884	400	280	8,5	6,0	5530	4769	352	345	9*	64	59	5955	5182
			1973	2016	1127	2022		2050	450	310	8,5	5,3	6857		467	445	12*	80	74	7416	
			1974	1210		1596		1940	365	174			5293		362			70*			5735*
52	Birnen	Poires	1972	344	129	439	386	1538	95	54	0,3	0,2	2470	2202	50	49	:	8	7	2528	2258
			1973	414	164	484		1570	55	51	0,4	0,2	2574		44		:	7	6	2625	
			1974	332		391		1430	115	78			2346		47		:	8		2400*	
53	Kirschen	Cerises	1972	189	81	113	91	205	2	9	0,8	0,6	519	389	13	9	0	3	3	535	401
			1973	248	109	104		178	3	11	0,8	0,5	545		8		0	2	2	555	
			1974	210	93	106		139	5	22			483		9		0			495*	
54	Pflaumen	Prunes	1972	344	137	144	116	152	8	4	2,5	1,8	655	419	45	45	:	1,2	1,1	701	465
			1973	444	191	152		128	7	5	2,0	1,2	738		53	52	:	1,4	1,4	792	
			1974	385		143		130	9	8			677		48		:			726*	
55	Aprikosen	Abricots	1972	3	1	93	89	74	0	0	0	0	170	164	0	0	0	0	0	170	164
			1973	5	3	150		112	0	0	0	0	267		0	0	0	0	0	267	
			1974	6	4	58		115	0	0	0	0	179		0	0	0	0	0	179	
56	Pflirsische	Pêches	1972	20	7	564	515	1273	0,2	1	0	0	1858	1796	0	0	0	0	0	1858	1796
			1973	34	15	599		1176	0,1	1	0	0	1810		0	0	0	0	0	1810	
			1974	34	16	446		1230	0,1	1	0	0	1710		0	0	0	0	0	1710	
57	Andere Arten	Autres Espèces	1972	:	:	35	26	332	0	0	0	0	367	358	3	3	0	0	0	370	358
			1973	:	:	40*		322	0	0	0	0	362*		3	3	0	0	0	365*	
			1974	:	:	50*		340*	0	0	0	0	390*		2*		0	0	0	392*	
58	Johannisbeeren	Groseilles	1972	120	43	6	4	0,4	5	4	0,1	0,1	136	56	28	27	1,2*	1,1	1,0	166	85
			1973	116	42	6		0,4	3	4	0,1	0,1	130		22	22	1,0*	1,1	1,1	154	
			1974	111	40*	6			4	4			125		27*					154*	
59	Himbeeren	Framboises	1972	21	6	6	5	1,0	2	0,2	:	:	30	14	18	15	1,1*	0,3	0,3	49	30
			1973	22	6	7		1,1	3	0,1	:	:	33		17	16	1,0*	0,4	0,4	51	
			1974	20	5*	7			3	0,1	:	:	31		18*					50*	
60	Stachelbeeren	Groseilles à maquereaux	1972	67	19	:	:	0,1	0,2	0,7	:	:	68	20	9	9	0,8*	0,1	0,1	78	30
			1973	61	16	:	:	0,1	0,1	0,6	:	:	62	17	9	9	0,6*	0,0	0,0	71	26
			1974	69	20*	:	:		0,1	0,6	:	:	70	21*						80*	
61	Anderes Beerenobst	Autres baies	1972	:	:	1,8	1,5	0,4	1,1	:	:	3,3	3,0	3	3	0	0	0	0	6,3	6,0
			1973	:	:	1,8		0,4	1,3	:	:	3,5		3	3	0	0	0	0	6,5	
			1974	:	:				1,0	:	:					0	0	0	0		
62	Erdbeeren	Fraises	1972	25	25	61	54	106	31	36	0,3	0,2	259	252	54	49	6*	9,5	9,3	329	316
			1973	24	24	65		135	29	31	0,3	0,2	284		59	53	5*	8,5	8,3	357	
			1974	26	26	69		143	27	26			291		52*					355*	

63	Tafeltrauben	Raisins de table	1972	:	:	258	201	684	4	11	0	0	957	900	0	0	0	0	0	957	900	
			1973	:	:	284		853		3	11	0	0	1151		0	0	0	0	0	1151	
			1974	:	:	253		880*		3	11	0	0	1147*		0	0	0	0	0	1147*	
64	Tafeloliven	Olives de table	1972	0	0	2	2	44	0	0	0	0	46	46	0	0	0	0	0	46	46	
			1973	0	0	3		58		0	0	0	0	61		0	0	0	0	61		
			1974	0	0	3				0	0	0	0			0	0	0	0			
FRISCHOBST ZUSAMMEN (SUMME 51-64)			1972	2371	1142	3442	2997	6294	548	400	12	9	13067	11389	575	554	18	87	81	13747	12044	
TOTAL FRUITS FRAIS (SOMME 51-64)			1973	3384	1698	3918*		6584	555	425	12	8	14877		685	654	19	100	94	15681		
			1974	2403		3130*		6400*	532	321			12800*		580*		93*		13500*			
b. Zitrusfrüchte											b. Agrumes											
65	Apfelsinen	Oranges	1972	0	0	2	2	1554	0	0	0	0	1556	1556	0	0	0	0	0	1556	1556	
			1973	0	0	3*		1563		0	0	0	0	1566*	1565*	0	0	0	0	0	1566*	1565*
			1974	0	0			1670		0	0	0	0	1673*		0	0	0	0	0	1673*	
66	Mandarinen	Mandarines	1972	0	0	12	8	265	0	0	0	0	277	273	0	0	0	0	0	277	273	
			1973	0	0	14*		334		0	0	0	0	348*	344*	0	0	0	0	0	348*	344*
			1974	0	0			357		0	0	0	0	360*		0	0	0	0	0	360*	
67	Zitronen	Citrons	1972	0	0	0,4	0,4	690	0	0	0	0	690	690	0	0	0	0	0	690	690	
			1973	0	0	0,4*		785		0	0	0	0	785*	785*	0	0	0	0	0	785*	785*
			1974	0	0			790		0	0	0	0	790	790	0	0	0	0	0	790	790
67a	Pampelmusen	Pamplemousses	1972	0	0	0,1	0,0	1,2	0	0	0	0	1,3	1,2	0	0	0	0	0	1,3	1,2	
			1973	0	0	0,1*		1,3		0	0	0	0	1,4*	1,3*	0	0	0	0	0	1,4*	1,3*
			1974	0	0					0	0	0	0			0	0	0	0	0		
68	Zedratzitronen	Cédrats	1972	0	0	0,1	0,1	2	0	0	0	0	2,1	2,1	0	0	0	0	0	2,1	2,1	
			1973	0	0	0,1*		4		0	0	0	0	4,1*	4,1*	0	0	0	0	0	4,1*	4,1*
			1974	0	0					0	0	0	0			0	0	0	0	0		
69	Limetten	Limettes	1972	0	0	0	0	0+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			1973	0	0	0	0	0+		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			1974	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZITRUSFRUECHTE ZUSAMMEN (SUMME 65-69)			1972	0	0	15	11	2512	0	0	0	0	2527	2523	0	0	0	0	0	2527	2523	
TOTAL AGRUMES (SOMME 65-69)			1973	0	0	18		2687		0	0	0	0	2705*	2699*	0	0	0	0	0	2721	2699*
			1974	0	0			2820*		0	0	0	0	2840*		0	0	0	0	0	2840*	

I = Gesamterzeugung; II = Markterzeugung.

Fussnoten: siehe Seite 20.

I = Production totale; II = Production pour le commerce.

Notes: voir page 20.

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

N°	Erzeugnisse/Produits	Jahr Année	Deutschland (BR)		France		Italia	Neder land	Bel gique	Luxembourg		EUR-6 ¹⁾		United Kingdom		Ireland	Danmark		EUR-9 ¹⁾		
			I	II	I	II	I	II	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
			noch ³ . Erzeugung von Obst ²⁾ , nach Arten in 1000 t																		
c. Schalenobst											(suite)3. Production de fruits ²⁾ , par espèces, en 1000 t										
c. Fruits à coque																					
70	Walnüsse Noix	1972	7	1	36	29	77	0	0	0	0	120	107	0	0	0	0	0	0	120	107
		1973	17	5	38		77	0	0	0	0	132		0	0	0	0	0	0	132	
		1974			26		73	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0		
71	Haselnüsse Noisettes	1972	:	:	0,6	0,5	81	0	0	0	0	82	82	0	0	0	0	0	0	82	82
		1973	:	:	0,5		88	0	0	0	0	89	88	0	0	0	0	0	0	89	88
		1974	:	:			105	0	0	0	0	106	105	0	0	0	0	0	0	106	105
72	Mandeln Amandes	1972	0	0	5	4	128	0	0	0	0	133	132	0	0	0	0	0	0	133	132
		1973	0	0	4		62	0	0	0	0	66	65	0	0	0	0	0	0	66	65
		1974	0	0	4		96	0	0	0	0	100	99	0	0	0	0	0	0	100	99
73	Edelkastanien Châtaignes	1972	:	:	37	17	62	0	0	0	0	99	79	0	0	0	0	0	0	99	79
		1973	:	:	47		58	0	0	0	0	105		0	0	0	0	0	0	105	
		1974	:	:	38			0	0	0	0			0	0	0	0	0	0		
74	Pinienkerne Noyaux de pin	1972	0	0	:	:	3	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	3	3
		1973	0	0	:	:	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	2	2
		1974	0	0	:	:		0	0	0	0			0	0	0	0	0	0		
	SCHALENOBST ZUSAMMEN (SUMME 70-74)	1972	7	1	79	51	351	0	0	0	0	437	402	0	0	0	0	0	0	437	402
	TOTAL FRUITS A NOYAU (SOMME 70-74)	1973	17	5	90		287	0	0	0	0	394		0	0	0	0	0	0	394	
		1974	7		70		335*	0	0	0	0	412*		0	0	0	0	0	0	412*	
	OBST INSGESAMT (SUMME 51-74)	1972	2378	1143	3536	3059	9157	548	400	12	9	16031	14315	575	554	18 ^h	87	81	16711	14970	
	TOTAL FRUITS (SOMME 51-74)	1973	3401	1703	4026*		9558	555	425	12	8	17976		685	654	19 ^h	100	94	18780		
		1974	2410		3220*		9555*	532	321			16050		580*			93*		16750*		

Bemerkungen:—Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen denen der Nr. 6/1973 der Agrarstatistik.

— Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Remarques: — Les numéros pour les différents produits correspondent à ceux utilisés dans le n° 6/1973 de la "Statistique Agricole".

— Les différences dans les totaux proviennent de l'arrondi des données.

1) Summe der vorhandenen Länderzahlen.

1) Somme des données nationales disponibles.

2) Die römischen Ziffern I und II im Tabellenkopf geben an ob es sich in den entsprechenden Spalten um die Gesamterzeugung (I) oder um die Markterzeugung (II) handelt. Diese Unterscheidung trifft die Realität nur annäherungsweise, da die in den einzelnen Ländern angewendeten Definitionen noch sehr verschieden sind. Die Vergleichbarkeit von Land zu Land ist daher beeinträchtigt. Das EUROSTAT untersucht zur Zeit die Möglichkeit, in naher Zukunft homogenere Angaben zu veröffentlichen.

2) Les chiffres I et II dans l'entête des tableaux indiquent que les nombres retenus dans les colonnes correspondantes ont trait à la production totale (I) ou à la production pour le commerce (II). Cette indication est toutefois des plus approximatives, les définitions des divers pays étant encore souvent très divergentes. La comparaison entre pays en reste donc affectée. L'EUROSTAT étudie actuellement la possibilité de publier dans un proche avenir, des nombres plus homogènes entre pays.

B. LAENDERERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1973			1974 ¹⁾			Désignations
	Flächen (ha)	Ertrag 100 kg/ha	Erzeug. (t)	Superf. (ha)	Rendem. 100kg/ha	Product. (t)	
1. DEUTSCHLAND (BR) ²⁾							
1. Anbauflächen und Ernten von Gemüse ³⁾				1. Superficies et récoltes de légumes ³⁾			
Frühweisskohl	681	293	19900	686	295	20200	Choux blancs hâtifs
Herbstweisskohl	3416	642	219200	2676	552	147800	Choux blancs d'automne
Dauerweisskohl	2989	553	165200	2861	570	163200	Choux blancs p.stockage
Weisskohl zusammen	7086	571	404300	6223	512	331200	Total choux blancs
Frührotkohl	352	352	8900	296	260	7700	Choux rouges hâtifs
Herbstrotkohl	1023	424	43400	868	421	36500	Choux rouges d'automne
Dauerrotkohl	1598	381	60800	1423	393	55900	Choux rouge. p.stockage
Rotkohl zusammen	2973	380	113100	2588	387	100100	Total choux rouges
Adventwirsing	:	:	:	:	:	:	Choux de Savoie d'Avent
Frühwirsing	495	208	10300	447	208	9300	Choux de Savoie hâtifs
Herbstwirsing	698	250	17500	750	271	20300	Choux de Sav.d'automne
Dauerwirsing	940	238	22300	1052	255	26800	Choux de S.p.stockage
Wirsing zusammen	2133	235	50100	2249	251	56400	Total choux de Savoie
Grünkohl	989	147	14500	1023	150	15300	Choux verts
Rosenkohl	744	97	7200	686	101	6900	Choux de Bruxelles
Frühblumenkohl:							
im Freiland	1108	190	21300	1002	195	19600	Choux-fleurs hâtifs:
unter Glas	:	:	:	:	:	:	de plein air
zusammen	1108	190	21300	1002	195	19600	sous verre
Mittelfrüher- und							total
Spätblumenkohl	3012	207	62300	2636	212	55900	Choux-fleurs mi-hâtifs
Blumenkohl zusammen	4120	203	83600	3638	208	75500	et tardifs
Kohl insgesamt	18045	372	672800	16407	357	585400	Total des choux
Frühkohlrabi:							
im Freiland	937	185	17300	880	183	16100	Choux-raves hâtifs:
unter Glas	163	360	5900	143	360*	5100*	de plein air
zusammen	1100	210	23200	1023	207	21200	sous verre
Spätkohlrabi	771	216	16600	729	218	15900	Choux-raves tardifs
Kohlrabi zusammen	1871	213	39800	1752	212	37100*	total choux-raves
Rote Rüben	:	:	:	:	:	:	Betteraves potagères
Frühe Möhren	1664	221	36800	1462	204	29800	Carottes hâtives
Späte Möhren	3639	319	116200	3219	340	109600	Carottes tardives
zusammen	5303	289	153000	4681	298	139400	total
Schwarzwurzeln	:	:	:	:	:	:	Scorsonères
Sellerie	1516	245	37100	1412	258	36500	Céléris
Porree	1507	207	31100	1523	213	32400	Poireaux
Steckzwiebeln	:	:	:	:	:	:	Oignons de Mulhouse
Speisezwiebeln	:	:	:	:	:	:	Oignons de consommation
zusammen	:	:	:	:	:	:	total
Winterkopfsalat	:	:	:	:	:	:	Laitues d'hiver
Frühjahrskopfsalat	1436	173	24900	1422	184	26200	Laitues de printemps
Winter- und Frühjahrs-							Laitues d'hiver et de
kopfsalat unt.Glas	172	360	6200	189	380*	7200*	print.sous verre
Sommer- und Herbstkopf-							Laitues d'été et
salat	2933	149	43700	2538	163	41300	d'automne
Kopfsalat zusammen	4541	165	74800	4149	180*	74700*	total laitues

Fussnoten siehe nächste Seite.

Notes voir page suivante.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1973			1974 ¹⁾			Désignations
	Flächen (ha)	Ertrag (100kg/ha)	Erzeugung (t)	Superf. (ha)	Rendement (100kg/ha)	Product (t)	
nooh : Deutschland (BR) (suite)							
nooh : 1. Anbauflächen und Ernten von Gemüse ³⁾ suite : Superficies et récoltes de légumes ³⁾							
Feld-oder Ackersalat	:	:	:	:	:	:	Mähe
Endiviensalat	:	:	:	:	:	:	Endives frisées, scaroles
Winterspinat	:	:	:	:	:	:	Epinards d'hiver
Frühjahrs Spinat	1082	146	15800	1179	131	15400	Epinards de printemps
Herbstspinat	2207	130	28600	2252	144	32500	Epinards d'automne
Spinat zusammen	3289	135	44400	3431	140	47900	total épinards
Frischerbsen ⁴⁾	5420	42	23300	5175	41	21400	Petits pois ⁴⁾
Buschbohnen	5648	95	53700	5997	103	62000	Haricots nains
Stangenbohnen	447	137	6100	438	138	6000	Haricots à rames
Bohnen zusammen	6095	98	59800	6435	106	68000	total haricots
Dicke Bohnen	1269	141	17900	1316	126	16500	Fèves
Spargel	4371	35	15400	4144	30	12300	Asperges
Einlegegurken	1465	189	27700	1019	165	16800	Cornichons
Schälgurken :							Concombres :
im Freiland	611	222	13500	425	188	8000	de plein air
unter Glas	172	1360	23400	170	1300*	22100*	sous verre
zusammen	783	470	36900	595	506*	30100*	total
Gurken zusammen	2248	287	64600	1614	291*	46900*	total cornichons, conc.
Rhabarber	:	:	:	:	:	:	Rhubarbe
Tomaten :							Tomates :
im Freiland	401	357	14300	379	313	11500	de plein air
unter Glas	217	810	17500	210	820*	17200*	sous verre
Tomaten zusammen	618	515	31800	589	494*	28700*	total tomates
Meerrettich	:	:	:	:	:	:	Raifort
Sonstige Arten: ⁵⁾							Autres espèces: ⁵⁾
im Freiland ⁵⁾	5371	180	95600	5036	175*	88100*	de plein air ⁵⁾
unter Glas ⁵⁾	376	365	13700	378	350*	13200*	sous verre ⁵⁾
zusammen ⁵⁾	5747	190	109300	5414	187*	101300*	total ⁵⁾
zusammen	5747	190	109300	5414	187*	101300*	Total
Gemüse insgesamt :							Total des légumes
im Freiland	60740	215	1308400	56952	208*	1183700*	de plein air
unter Glas	1099	605	66700	1091	595*	64800*	sous verre
zusammen	61839	220	1375100	58043	215*	1248500*	Total

1) Vorläufig.

2) Einschl. Berlin (West).

3) Nur zum Verkauf.

4) Ohne Hülsen.

5) Einschl. oben nicht aufgeführten Arten.

1) Provisoire.

2) Y compris Berlin (Ouest).

3) Uniquement pour la vente.

4) Sans cosses.

5) Y compris les espèces non mentionnées plus haut.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
noch: 1. DEUTSCHLAND (BR) (suite)							
2. Ernteschätzungen des Obstes, in 1000 t				2. Estimation de la récolte fruitière, en 1000t			
Aepfel	2 573	1 777	1 980	1 239	2 016	1210	Pommes
Birnen	389	551	414	344	414	332	Poires
Süsskirschen	160	208	190	105	156	120	Cerises douces
Sauerkirschen	93	110	112	83	92	91	Cerises aigres
zusammen	253	318	302	189	248	210	Total
Pflaumen, Zwetschen	440	501	448	319	411	352	Prunes
Mirabellen, Renekloden	32	44	36	25	33	33	Mirabelles, Reine-Clau-
zusammen	472	545	484	344	444	385	des
Aprikosen	4	6	6	3	5	6	Abricots
Pfirsische	31	47	43	20	34	34	Pêches
Johannisbeeren	124	127	119	120	116	111	Groseilles et Cassis
Himbeeren	24	24	22	21	22	20	Framboises
Stachelbeeren	72	69	67	67	61	69	Groseilles à manureau
Erdbeeren	23	24	21	25	24	26	Fraises
Wallnüsse	10	11	10	7	17	7	Noix
Zusammen	3 975	3 499	3 468	2 378	3 401	2410	Total

(1) Vorläufig.

(1) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Désignations
2. FRANCE							
1. Ernteschätzungen einiger Sommer- gemüsearten, in 1000 t ¹⁾				1. Estimation de récolte pour quelques espèces de légumes d'été, en 1000 t ¹⁾			
Blumenkohl	:	:	119	113	109	84	Choux-fleurs
Andere Kohlarten (2)	:	:	168	117	92	87	Autres choux (2)
Möhren	:	:	335	273	188	205	Carottes
Porree	:	:	214	166	120	105	Poireaux
Salat (alle Arten)	:	:	271	251	205	201	Salades (toutes variétés)
Frischerbsen m.Hülse	:	:	32	33	23	20	Petits pois frais en gousse
Industrieerbsen o.Hülse	:	:	167	169	174	202	Petits pois ind. s.gousse
Grüne Bohnen (frisch)	:	:	82	77	61	57	Haricots verts (frais)
Grüne Bohnen (Industrie)	:	:	145	162	135	141	Haricots verts (industr.)
Grüne Bohnen zusammen	:	:	227	239	196	198	Total haricots verts
Zwiebeln	:	:	151	130	104	99	Oignons
Artischocken	:	:	124	119	97	96	Artichauts
Spargel	:	:	72	66	56	56	Asperges
Melonen	:	:	190	168	157	156	Melons
Tomaten (frisch)	:	:	290	322	255	271	Tomates en frais
Tomaten (Industrie)	:	:	231	216	194	272	Tomates conserverie
Tomaten zusammen	:	:	521	538	449	541	Total tomates
Zusammen	:	:	2 591	2 382	1970	2050	Total
2. Ernteschätzungen einiger Obst- arten, in 1000 t				2. Estimation de récolte pour quelques espèces fruitières, en 1000 t			
Aepfel	1 841	1 875	1 853	1 719	2 022 ³⁾	1 596 ³⁾	Pommes
Birnen	452	536	553	439	484	391	Poires
Kirschen	119	120	119	112	105	106	Cerises
Pflaumen zur Trocknung	89	68	67	65	73	73	Prunes à pruneaux
Pflaumen (übrige)	92	91	99	79	79	70	Prunes (autres)
Zusammen	182	159	167	144	152	143	Total
Aprikosen	58	76	98	93	150	58	Abricots
Pfirsische	522	518	596	564	599	446	Pêches
Johannisbeeren, rote/weiße	3	3	3	2	2	2	Groseilles
Johannisbeeren, schwarze	5	4	4	4	4	4	Cassis
zusammen	8	7	7	6	6	6	Total
Himbeeren	5	5	6	6	7	7	Framboises
Erdbeeren	67	66	63	61	83	71	Fraises
Tafeltrauben	281	341	281	258	284	253	Raisins de table
Mandeln	3	3	3	5	4	4	Amandes
Wallnüsse	35	39	25	36	38	26	Noix
Zusammen	3 538	3 706	3 748	3 407	3 896	3 080	Total
Edelkastanien	66	50	45	37	46	38	Châtaignes
Tafeloliven	2	1	3	2	3	3	Olives de table
Zusammen	3 641	3 796	3 821	3 482	3 983	3 148	Total

- (1) Vorschätzungen am 1.6.
(2) Ohne Weisskohl und Rosenkohl.
(3) Vorläufig.

- (1) Prévisions au 1.6.
(2) Sans les choux à choucroute
et de Bruxelles.
(3) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1973		1974 2)						Designations
	1000 ha	1000 t	unter Glas sous verre		Freiland plein air		zusammen total		
			1000 ha	1000 t	1000 ha	1000 t	1000 ha	1000 t	
3. ITALIA									
1. Anbau und Erzeugung von Gemüŕe 1)					1. Superficies et production de légumes 1)				
Weisskohl	9,2	208,1	0	0	9,2	205,8	9,2	205,8	Choux blancs
Wirsingkohl	10,5	248,2	0	0	10,0	230,5	10,0	230,5	Choux de Savoie
Rosenkohl	0,4	8,1	0	0	0,5	10,2	0,5	10,2	Choux de Bruxelles
Blumenkohl	31,4	615,3	0	0	30,7	607,5	30,7	607,5	Choux-fleurs
Uebrige Kohlarten	2,5	45,5	0	0	2,5	46,8	2,5	46,8	Autres choux
Kohl zusammen	54,0	1 125,2	0	0	52,9	1 100,8	52,9	1 100,8	Total choux
Rote Rüben	2,2	45,8	0	0	2,1	44,5	2,1	44,5	Betteraves potagères
Mairüben	3,7	71,8	0	0	3,7	73,6	3,7	73,6	Navets potagers
Möhren	6,2	202,7	0	0	6,6	229,0	6,6	229,0	Carottes
Sellerie	5,0	130,4	0,09	4,1	4,9	125,8	5,0	129,9	Céleri
Knoblauch	6,4	61,7	0	0	6,2	67,3	6,2	67,3	Ail
Zwiebeln	20,6	442,8	0	0	20,4	459,7	20,4	459,7	Oignons
Kopfsalat	18,0	350,2	0,2	5,9	17,8	352,7	18,0	358,6	Laitues
Endiviensalat	11,0	229,1	0,02	1,0	11,1	230,5	11,1	231,5	Scaroles
Spinat	8,8	106,5	0,02	0,5	8,6	105,7	8,6	106,2	Epinards
Grüne Pflückerbsen	45,0	85,5	0	0	45,3	92,0	45,3	92,0	Petits pois
Pflückbohnen	36,5	262,5	0,2	3,2	36,8	266,9	37,0	270,1	Haricots verts
Dicke Bohnen	17,0	102,6	0	0	18,3	115,4	18,3	115,4	Fèves
Spargel	6,7	41,2	0,05	0,5	6,0	43,5	6,0	44,0	Asperges
Artischocken	59,1	661,9	0	0	57,5	687,8	57,5	687,8	Artichauts
Gurken	5,1	101,7	0,2	16,0	4,8	94,8	5,1	110,8	Concombres, cornichons
Tomaten	109,5	3 295,3	2,8	190,2	:	3 310,0*	:	3 500,0*	Tomates
Melonen	38,2	1 131,2	0,3	11,0	35,9	1 013,4	36,2	1 024,4	Melons
Stielmuss	9,4	141,8	0	0	9,1	158,8	9,1	158,8	Brocol.de raves
Radieschen	0,6	10,8	0,02	0,6	:	:	:	:	Radis
Mangold	4,3	90,0	0,04	1,7	3,3	71,3	3,3	73,0	Bette
Karden			0	0	0,9	19,3	0,9	19,3	Cardons
Fenchel	14,1	284,2	0+	0,2	13,7	292,9	13,7	293,1	Fenouil
Petersilie	0,8	17,2	0,02	0,8	:	:	:	:	Persil
Paprika	20,5	477,0	1,8	74,7	20,6	487,7	22,4	562,4	Poivrons
Eierfrucht	12,0	314,2	0,6	22,4	12,3	319,0	12,9	341,4	Aubergines
Ital. Zichorien	14,2	207,6	0,05	1,8	13,9	206,4	14,0	208,2	Chicorée ital.
Kürbisse	12,8	312,1	0,8	30,6	12,1	291,4	12,9	322,0	Courges
Insgesamt	541,7	10303,0	7,3	366,7	544,8	10290,2*	552,1	10660,0*	Total

1) Unvollständige Angaben.

2) Vorläufig.

1) Données incomplètes.

2) Provisoire.

B. LAENDEREREBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
noch : 3. ITALIA (suite)							
2. Ernteschätzungen einiger Obstarten in 1000 t				2. Estimation de récolte pour quelques espèces fruitières, en 1000 t			
Äpfel	2 010	2 061	1 697	1 884	2 050	1 940	Pommes
Birnen	1 635	1 906	1 705	1 538	1 570	1 430	Poires
Kirschen	171	210	227	205	178	139	Cerises
Pflaumen	127	137	145	152	128	130	Prunes
Aprikosen	69	120	106	74	112	115	Abricots
Pfirsiche	883	1 127	1 249	1 273	1 176	1 230	Pêches
Erdbeeren	81	93	91	106	135	143	Fraises
Feigen	222	198	176	146	138	145	Figues
Haselnüsse	53	79	85	81	89	105	Noisettes
Wallnüsse	80	82	85	77	77	73	Noix
Kaki	74	74	59	62	63	69	Kakis
Apfelsinen	1 423	1 325	1 462	1 554	1 563	1 670	Oranges
Mandarinen	273	276	304	265	334	357	Mandarines
Zitronen	779	747	779	690	785	790	Citrons

(1) Vorläufig.

(1) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
4. NEDERLAND							
1. Schätzung der Markterzeugung einiger Gemüsearten in 1 000 t				1. Estimations de la production pour le commerce de quelques espèces de légumes, en 1 000 t			
Weisskohl	78,3	96,9	88,5	:	95,0		Choux blancs
Spitzkohl	5,8	5,4	6,5	:	5,7	6,0	Choux pointus
Zusammen	84,1	102,3	95,0	100,9	100,7		Total
Rotkohl	34,5	53,5	37,7	36,3	35,0		Choux rouges
Wirsingkohl	15,2	15,2	13,8	12,1	14,0		Choux de Savoie
Grünkohl	8,7	10,6	9,3	6,0	7,5		Choux verts
Rosenkohl	61,7	66,9	74,3	74,5	60,0		Choux de Bruxelles
Blumenkohl	53,0	49,1	56,8	58,7	58,8	60,0	Choux-fleurs
Kohl zusammen	257,2	297,6	286,9	288,5	276,6		Total choux
Rote Beete	25,6	25,7	25,9	23,6	24,0		Betteraves potagères
Möhren	137,9	136,6	136,5	136,4	140,0		Carottes
Schwarzwurzeln	2,0	1,7	1,2	0,7	1,0		Scorsionères
Sellerie	22,0	28,6	34,0	32,4	32,0		Céléris
Porree	30,8	33,3	42,6	36,4	32,0		Poireaux
Zwiebeln u. Schalotten	284,0	287,7	386,3	335,7	350,0		Oignons et échalottes
Kopfsalat	141,3	135,4	141,7	139,1	134,1	130,0	Laitues pommées
Endiviensalat	46,3	52,6	49,1	48,1	53,5	52,0	Chicorées frisées
Spinat	56,2	47,9	49,9	50,8	49,5	49,0	Epinards
Pflückerbsen	78,6	62,3	52,0	39,6	48,9	55,0	Petits pois
Pflückerbohnen	53,0	74,3	76,3	55,0	74,2	80,0	Haricots verts
Dicke Bohnen	16,8	14,9	23,1	25,6	18,3	18,0	Fèves
Spargel	9,4	9,5	8,7	7,4	7,8	7,5	Asperges
Witlof	29,6	27,4	29,4	30,1	30,0		Chicorée Witloof
Schäl- u. Einlegegurken	298,9	311,2	289,8	339,2	338,4	325,0	Consommes & Cornichons
Rhabarber	6,5	6,0	7,0	7,3	7,9	7,5	Rhubarbe
Tomaten	358,0	392,3	345,9	361,6	365,5	350,0	Tomates
Melonen	3,6	3,5	3,9	3,4	2,7	2,5	Melons
Champignons	21,0	30,0	35,0	39,0	41,0	38,0	Champignons
Stielmuss	2,7	2,4	2,4	2,0	2,4	2,0	Brocoli de raves
Radies	2,5	2,6	3,2	3,5	3,6	4,0	Radis
Petersilie	0,8	1,6	1,1	1,0	1,2	1,2	Persil
Paprika	3,0	3,7	8,5	10,2	15,4	20,0	Poivrons
Portulak	3,8	4,3	4,7	4,3	4,4	4,5	Pourpier
Zusammen	1891,5	1993,1	2045,1	2020,9	2053,8		Total
2. Obsternteschätzung, in 1000 t				2. Estimation de la récolte fruitière, en 1000 t			
Aepfel	475,0	450,0	520,0	400,0	450,0	365,0	Pommes
Birnen	40,0	160,0	110,0	95,0	55,0	115,0	Poires
Kirschen	5,4	8,0	7,6	1,7	3,1	5,0	Cerises
Pflaumen	11,1	13,1	6,5	8,0	6,9	9,0	Prunes
Pfirsische	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	Pêches
Johannisbeeren	9,0	6,4	4,0	4,8	3,3	3,5	Groseilles et cassis
Himbeeren	3,9	3,9	3,2	2,4	3,0	2,5	Framboises
Stachelbeeren	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	Groseilles à maquereau
Brombeeren	1,3	1,1	0,7	1,1	1,3	1,0	Mûres
Erdbeeren	33,3	30,4	31,4	31,2	28,8	27,5	Fraises
Tafeltrauben	4,7	4,9	4,3	3,7	3,2	3,0	Raisins de table
Zusammen	634,7	678,6	688,2	547,8	554,8	531,7	Total

1) Vorläufig.

1) Provisoire.

B. LANDESERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
noch 4. NEDERLAND (suite)							
3. Anbauflächen von Gemüse in ha (Ergebnisse der Maizählung)				3. Superficies des cultures légumières (Résultats du recensement de mai)			
<u>Freilandgemüse</u>							<u>Légumes de plein air</u>
Frühweiskohl	} 735	922	} 756	305	207	147	Choux blancs hâtifs
Frührotkohl				234	255	225	Choux rouges hâtifs
Frühwirsing, gelber				112	91	58	Choux de Sav.hât.jaunes
Frühwirsing, grüner	:	:	:	:	:	82	Choux de Sav.hât. verts
Rosenkohl	:	:	:	4350	4477	4774	Choux de Bruxelles
Kopfkohl, Winter- u. Herbst	:	:	:	1945	2138	2360	Choux cabus, hiv. automne
Blumenkohl	2254	1929	2107	2474	2442	2463	Choux fleurs
Möhren	:	:	:	1827	2265	2421	Carottes
Knollensellerie	:	:	:	814	1067	1363	Céléri rave
Porree	:	:	:	904	991	1367	Poireaux
Zwiebeln	8460	9635	11422	9483	11435	12529	Oignons
Spinat	:	:	:	918	1050	1024	Epinards
Frischerbsen	6989	6805	5573	5323	5426	6267	Petits pois
Pflückbohnen	:	:	:	3769	4596	5371	Haricots verts
Dicke Bohnen	1557	1671	1933	1938	1844	1796	Fèves
Spargel	3466	3261	3106	2864	2701	2502	Asperges
Chicoree Witlof	::	:	:	2099	2186	2154	Chicorée Witloof
Einlegegurken	:	:	:	1027	1278	815	Cornichons
Uebrigere Arten	24242 ²⁾	26208 ²⁾	25268 ²⁾	2823	3022	2928	Autres
Zusammen	47703	50431	50165	43209	47471	50646	Total
4. Stichprobe "Gemüseanbau unter Glas" (ha)				4. Enquête par sondage "Légumes sous verre" (ha)			
Erzeugnisse	Jahr	Fläche	Auspfl.	geerntet	Fläche	Produits	
	Année	am 1. 10. Superf. au 1. 10.	im Okt. Planté en Oct.	im Okt. récolté en Oct.	am 1. 11. Superf. au 1. 11.		
Kopfsalat	1973	578	658	101	1135	Laitues pommées	
	1974	513	693	88	1118		
Endiviensalat	1973	62	87	0	149	Endives fris. et scaroles	
	1974	99	143	0	242		
Schälgurken	1973	629	0	168	461	Concombres	
	1974	616	0	214	402		
Tomaten	1973	1012	0	513	499	Tomates	
	1974	1054	0	498	556		

B. LAENDERERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Désignations
nooh: 4. NEDERLAND (suite)							
5. Anbauflächen von Gemüse unter Glas und Obst (Ergebnisse der Maizählung in ha)				5. Superficies des cultures de légumes sous verre et de fruits (Résultats du recensement de mai, en ha)			
<u>Gemüse unter Glas</u>							<u>Légumes sous verre</u>
Einlegegurken	207	233	302	296	343	284	Cornichons
Schälgurken	859	865	749	842	786	785	Concombres
Tomaten	3272	3339	3185	2952	2692	2636	Tomates
Uebrige Gemüsearten	1003	929	1039	943	962	1007	Autres
Gemüse unter Glas insg.	5342	5366	5275	5033	4783	4712	Total légumes sous verre
<u>Obstanbau im Freiland</u>							<u>Cultures fruitières de plein air</u>
Aepfel	29693	26164	24050	22956	21992	21925	Pommes
darunter: jünger als 1 Jahr	948	933	512	590	514	579	dont: moins de 1 an
Birnen	9369	8355	8051	7670	7176	7110	Poires
dar.: jünger als 1 Jahr	286	200	94	137	133	73	dont: moins de 1 an
Kirschen	2000	1855	1731	1577	1418	1321	Cerises
Pflaumen	1395	1364	1271	1203	1124	1106	Prunes
Uebrigekern- und Steinobst	102	88	80	52	65	42	Autres fruits à pépins et à noyau
Kern- und Steinobst insgesamt	42757	37826	35183	33458	31775	31504	Total fruits à pépins et à noyau
<u>Beerenobst</u>							<u>Petits fruits</u>
Rote und weisse Johannisbeeren	654	494	387	320	293	284	Grosseilles rouges et blanches
Schwarze Johannis- beeren	264	162	112	89	79	65	Cassis
Himbeeren	463	394	370	332	270	255	Framboises
Erdbeeren	2657	2691	2780	2968	2794	2441	Fraises
Uebrigas Beerenobst	217	197	201	207	231	263	Autres
Beerenobst insges.	4255	3938	3850	3916	3667	3308	Autres petits fruits
<u>Obstanbau unter Glas</u>							<u>Cultures fruitières sous verre</u>
Trauben	190	166	153	134	118	102	Raisins
Uebrige	48	43	39	33	29	26	Autres
Obstanbau unter Glas insgesamt	238	210	193	168	148	129	Total cultures fruitières sous verre

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
5. BELGIQUE							
Obsternteschätzungen in 1000 t				Estimation de la récolte fruitière en 1000 t			
Aepfel	300,0	241,0	272,0	280	310	174	Pommes
Birnen	60,0	98,5	60,0	54	51	74	Poires
Kirschen	18,0	24,5	22,5	9	11	22	Cerises
Pflaumen	14,0	12,0	7,5	4	5	8	Prunes
Pfirsische	2,0	2,0	1,0	1	1	1	Pêches
Johannisb., rote u. weiße	5,0	6,0	3,5	4	4	4	Groseilles
Johannisbeeren, schwarze	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	Cassis
Zusammen	5,3	6,3	3,6	4	4	4	Total
Himbeeren	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	Framboises
Stachelbeeren	1,0	1,0	0,7	0,7	0,6	0,6	Groseilles à maquereau
Erdbeeren	33,5	34,8	32,4	36	31	26	Fraises
Tafeltrauben	12,0	12,0	12,0	11	11	11	Raisins de table
Zusammen	445,9	432,2	411,4	400	425	321	Total

(1) Vorläufig.

(1) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
6. UNITED KINGDOM							
1. Gesamterzeugung ²⁾ von Gemüse in 1000 t				1. Production totale ²⁾ de légumes, en 1000 t			
Weißkohl)							(Choux blancs
Wirsingkohl)							(Choux de Savoie
Grünkohl)	736	686	669	609	541		(Choux verts
Andere Kohllarten)							(Autres choux
Rosenkohl	201	273	206	228	204		Choux de Bruxelles
Blumenkohl	300	296	316	337	346		Choux-fleurs
Kohl zusammen	1237	1255	1191	1175	1091		Total choux
Rote Rüben	111	116	122	96	120	110*	Betteraves potagères
Speiserüben	150	139	130	126	131		Navets potagers
Möhren	708	549	576	465	606	660*	Carottes
Sellerie	80	75	73	73	71		Céleri
Porree	27	32	26	28	26		Poireaux
Zwiebeln	116	144	231	194	223	240*	Oignons
Kopfsalat	143	173	169	176	200		Laitues
Pflückerbsen ³⁾	244	244	241	245	296		Petits pois ³⁾
Pflückbohnen	111	107	98	84	119		Haricots verts
Dicke Bohnen	30	39	52	46	38		Fèves
Spargel	1	1	1	1	1		Asperges
Gurken	34	34	40	37	30	32	Concombres
Rhabarber	43	52	48	46	41		Rhubarbe
Tomaten	106	108	111	111	117		Tomates
Champignons	42	45	50	56	60		Champignons
Uebrigere Arten	188	200	202	187	173		Autres espèces
Insgesamt	3373	3314	3361	3146	3343		Total
2. Gesamterzeugung von Obst in 1000 t				2. Production totale de fruits, en 1000 t			
Aepfel	419	530	488	353	467	362*	Pommes
Birnen	57	72	69	50	44	47	Poires
Kirschen	5	14	12	13	8	9	Cerises
Pflaumen	56	58	41	45	52	48	Prunes
Johannisbeeren	27	23	25	27	22	27*	Groseilles et cassis
Himbeeren	19	19	15	18	17	18*	Framboises
Stachelbeeren	13	13	11	9	9		Groseilles à maquereau
Brombeeren	2	3	2	3	3		Mûres
Erdbeeren	54	46	55	54	59	52*	Fraises
Uebrigere Arten	3	4	4	3	3		Autres espèces
Insgesamt	655	782	722	575	685	580*	Total

(1) Vorläufig.

(2) Ohne Privatgärten.

(3) Industrieerbsen ohne Hülsen einschl. Frischerbsen mit Hülsen.

(1) Provisoire.

(2) Sans les jardins privés.

(3) Petits pois pour l'industrie sans cosSES et petits pois frais en cosSES.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	Fläche Superficie (ha)			Erzeugung Production (1000t)			Désignations
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	
7. IRLAND							
1. <u>Schätzung</u> ¹⁾ des Gewerbmässigen Gemüseanbaus				1. <u>Estimation</u> ¹⁾ des cultures légumières pour la vente			
Blumenkohl	761	723	770	10,0	9,5	9,9	Choux-fleurs
Rosenkohl	415	317	363	3,2	2,4	3,4	Choux de Bruxelles
Uebrige Kohllarten	1084	1077	1356	29,8	29,2	38,7	Autres choux
Rote Rüben	106	91	67	2,1	1,7	1,7	Betteraves potagères
Möhren	1006	864	1064	35,6	30,4	29,5	Carottes
Sellerie	97	88	72	5,0	4,6	5,7	Céléris
Porree	11	9	11	0,2	0,2	0,2	Poireau
Zwiebeln	444	333	317	11,2	8,4	7,9	Oignons
Kopfsalat	108	129	137	1,6	1,9	2,0	Laitues
Pflückerbsen ²⁾	1978	1426	1652	8,9	7,2	8,3	Petits pois ²⁾
Pflückbohnen	629	421	297	5,0	2,6	2,2	Harioots verts
Dicke Bohnen	13	9	6	:	0	0	Fèves
Rhabarber	75	75	63	1,9	1,9	1,6	Rhubarbe
Tomaten	187	203	205	23,4	25,4	24,3	Tomates
Champignons	9	10	9	2,6	4,7	5,3	Champignons
Pastinake	183	182	185	4,1	4,1	4,5	Panais
Zusammen	7106	5957	6574	144	135	145	Total
2. <u>Schätzung</u> des Gewerbmässigen Obstbaus				2. <u>Estimation</u> des cultures fruitières pour la vente			
Aepfel	773	823	1006	13,0	9,1	11,9	Pommes
Birnen	6	5	38	:3)	:3)	:3)	Poires
Pflaumen	63	61	62	:4)	:4)	:4)	Prunes
Johannisbeeren	219	194	156	1,1	1,2	1,0	Cassis
Himbeeren	154	156	155	0,8	1,1	1,0	Framboises
Stachelbeeren	89	79	58	0,7	0,8	0,6	Groseilles à maquereau
Erdbeeren	546	545	463	5,5	5,5	4,7	Fraises
Zusammen	1850	1863	1938	21,1	17,7	19,2	Total

1) Die Zahlen wurden vom Statistischen Zentralamt geschätzt, sie ersetzen die früheren in dieser Reihe veröffentlichten Angaben.

2) Mit Hülse.

3) Weniger als 500 t.

4) Einschl. "Damsons"; insgesamt weniger als 1000 t.

1) Les nombres ont été estimés par l'Office Statistique Central, ils remplacent ceux publiés précédemment dans la présente série.

2) Avec gousses.

3) Moins de 500 t.

4) Y compris l'espèce "Damson"; moins de 1000 t au total.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
8. DANMARK							
1. Gesamterzeugung ²⁾ von Gemüse in 1000 t				1. Production totale ²⁾ de légumes en 1000 t			
Frühweiskohl	3,3	4,6	4,1	3,5	4,0		Choux blancs hâtifs
Winterweiskohl	17,6	29,4	21,3	19,0	21,3		Choux blancs d'hiver
Spitzkohl	1,8	2,0	2,1	2,0	1,9		Choux pointus
Rotkohl	14,6	24,5	16,6	11,8	13,4		Choux rouges
Grünkohl	2,0	2,5	2,0	1,5	1,5		Choux verts
Rosenkohl	1,9	1,5	1,6	1,7	1,4		Choux de Bruxelles
Blumenkohl	10,5	9,8	10,3	10,4	9,1		Choux-fleurs
Kohl zusammen	51,7	74,3	58,0	49,9	52,6		Total des choux
Rote Rüben	7,0	10,5	9,2	8,9	11,8		Betteraves potagères
Möhren	40,5	58,2	44,4	56,4	43,8		Carottes
Knollensellerie	5,3	7,9	5,1	4,0	3,6		Céleris raves
Porree	9,0	9,7	10,2	9,3	7,2		Poireaux
Zwiebeln	14,7	22,4	24,4	17,7	14,2		Oignons
Kopfsalat	3,3	3,2	2,9	2,9	2,7		Laitues
Spinat	1,9	1,9	1,1	1,6	1,6		Epinards
Pflückerbsen ³⁾	9,8	12,6	14,6	10,4	12,0*		Petits pois ³⁾
Pflückbohnen	1,6	1,9	1,7	1,4	1,9		Haricots verts
Spargel	1,1	1,4	1,1	0,8	0,6		Asperges
Gurken	19,8	22,7	21,3	23,1	23,8		Concombres, cornichons
Rhabarber	1,3	1,1	1,1	0,8	0,9		Rhubarbe
Tomaten	20,1	19,6	19,5	18,3	20,0		Tomates
Melonen	1,6	1,3	0,9	1,1	0,9		Melons
Champignons	5,7	6,1	6,7	6,9	6,2		Champignons
Uebrige Arten	0,7	1,0	0,9	1,1	1,4		Autres espèces
Insgesamt	195,1	255,8	223,1	214,7	205,2		Autres
2. Gesamterzeugung ²⁾ von Obst in 1000 t				2. Production totale ²⁾ de fruits, en 1000 t			
Aepfel	87,2	83,2	79,7	64,1	79,9	65-70	Pommes
Birnen	7,3	10,4	7,4	7,8	6,6	8	Poires
Kirschen	2,0	3,9	3,0	2,8	2,3	} + 1973	Cerises
Pflaumen	2,0	2,4	2,0	1,2	1,4		Prunes
Johannisbeeren	1,9	1,6	1,0	1,1	1,1		Groseilles
Himbeeren	0,5	0,8	0,3	0,3	0,4		Framboises
Stachelbeeren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0		Groseilles à maquereau
Erdbeeren	10,6	8,6	8,2	9,5	8,5		Fraises
Insgesamt	111,6	111,0	101,7	86,9	100,2		Total

(1) Vorläufig.

(2) Ohne Privatgärten.

(3) Industrieerbsen ohne Hülsen einschl. Frischerbsen mit Hülsen.

(1) Provisoire.

(2) Sans les jardins privés.

(3) Petits pois pour l'industrie sans cosse et petits pois frais en cosse.

Teil III

Agrarmeteorologische Berichterstattung

Partie III

Rapports sur la météorologie agricole

AGRARMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR AGRARMETEOROLOGISCHEN BERICHTERSTATTUNG

Der Beitritt Großbritanniens, Irlands und Dänemarks zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft macht eine entsprechende Erweiterung unserer Berichterstattung notwendig. Die Tabelle wurde um insgesamt 18 Stationen auf nummehr 70 erweitert. Darüber hinaus mußte der Inhalt verändert werden.

Die Dokumentation der meteorologischen Daten mußte aus folgenden Gründen auf aktuelle Daten und nicht mehr wie bisher zusätzlich im Vergleich zu 20 jährigen Dekadenmitteln ¹⁾ ausgerichtet werden:

- 1) Mangels geeigneter Veröffentlichungen ist es nicht möglich für die Stationen der neuen Mitgliedsstaaten 20jährige Dekadenmittel in absehbarer Zeit zu erstellen.
- 2) Zahlreiche Änderungen im Netz der synoptischen Stationen (Stationsverlegungen uam.) haben in zunehmendem Maße dazu geführt, daß Ersatzstationen benutzt werden mußten, ohne daß die Möglichkeit bestanden hätte, die entsprechenden langjährigen Mittel bereitzustellen. So mußten in letzter Zeit wiederholt aktuelle Witterungsdaten mit Mittelwerten verglichen werden, die wohl in der Nachbarschaft lagen, streng genommen aber nicht zur betreffenden Station gehörten. Auf längere Sicht war dies nicht mehr zu verantworten.
- 3) Vom pflanzenphysiologischen Standpunkt aus dürften Angaben über Temperaturextreme und Temperaturschwankungen aussagekräftiger sein als die bisher verwendeten Dekadenmittel der Temperatur. Auch erscheint die zusätzliche Angabe der Anzahl der Tage mit Niederschlag von 1 mm und weniger ein wesentlicher Hinweis auf die Verteilung des Niederschlagsangebotes der Dekade zu sein.

In der Tabelle erscheinen somit künftig folgende Angaben:

- a) Das **mittlere Maximum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- b) Das **mittlere Minimum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- c) Die **mittlere Temperaturschwankung** für die Dekade.

Diese Angaben vermitteln einen Eindruck von dem im Mittel erreichten Extremwerten der Temperatur und dem Schwankungsbereich, dem die Pflanzenwelt während der Berichtsdekade ausgesetzt war. Diese Angaben werden ergänzt durch

- d) das **absolute höchste Maximum der Lufttemperatur** und
- e) das **absolut tiefste Minimum der Lufttemperatur** während der Dekade.

Beide Temperaturen sind naturgemäß nur kurzfristig wirksam, zeigen aber doch die äußersten Grenzen der thermischen Belastung an. Die folgenden Angaben dienen der Beurteilung des Wasserhaushaltes.

- f) **Dekadensumme des Niederschlags.**
- g) **Anzahl der Tage**, an denen im Berichtszeitraum **1 mm und weniger** an Niederschlag gefallen ist.
- h) **Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration** eines in vollem Wachstum befindlichen, geschlossenen Pflanzenbestandes.
- i) **Dekadenbilanz aus Niederschlagssumme und Summe der potentiellen Evapotranspiration.**

Wie eingangs bereits angedeutet, läßt die Angabe der Dekadensumme des Niederschlags und der Anzahl der Tage mit 1 mm Niederschlag und weniger eine Beurteilung der Verteilung des Niederschlagsangebotes zu. Die Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration gibt Aufschluß über die Wasserabgabe landwirtschaftlicher Kulturen unter der Voraussetzung einer optimalen Wasserversorgung, d.h. einen Hinweis auf den höchstmöglichen Verdunstungswert. Die Bilanz kann – sofern sie negativ ist – Richtwert sein für den maximalen Wasserverlust der Böden. Ist sie positiv, so bildet sie ein Maß für die Anreicherung von Wasser in den ackerbaulich genutzten Böden.

Im Augenblick weist die Tabelle noch einen Mangel auf. Irland meldet z.Z. keine Extremtemperaturen. Angaben über die Temperaturverhältnisse müssen deshalb für die Stationen Irlands vorerst entfallen.

¹⁾ Eine Übersicht über die 20jährigen Dekadenmittel mit ihren absoluten Zahlen ist auf den Seiten 16 bis 23 des Heftes 1/1973 enthalten.

RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

EXPLICATIONS MÉTHODOLOGIQUES CONCERNANT LES RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

L'entrée de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et du Danemark dans la Communauté Économique Européenne implique une extension correspondante de nos rapports météorologiques. Au tableau ont été ajoutées 18 stations, ce qui porte ainsi le total à 70. Il a fallu, en outre, en modifier le contenu.

Pour les raisons énumérées ci-dessous, l'établissement des renseignements météorologiques sera dorénavant basé uniquement sur des données actuelles et non plus, comme par le passé, en partie par comparaison avec des moyennes décennales ¹⁾ portant sur une période de 20 ans. En effet :

- 1) En l'absence de publications appropriées, il ne sera pas possible, pour les stations des nouveaux pays membres, d'établir dans un avenir proche des moyennes décennales sur 20 ans.
- 2) De nombreuses modifications dans le réseau des stations synoptiques (déplacements de stations, entre autres) ont amené à utiliser de plus en plus de stations de remplacement sans que l'on ait la possibilité d'établir pour ces stations les moyennes pluriannuelles correspondantes. Ainsi a-t-il fallu ces derniers temps, à maintes reprises, comparer les données climatologiques actuelles d'une station déterminée avec des valeurs moyennes qui bien que relevées dans son voisinage n'appartenaient pas à cette station. Une telle méthode ne pouvait être utilisée plus longtemps.
- 3) Du point de vue de la physiologie végétale, les données relatives aux températures extrêmes et aux variations de température devraient être plus significatives que les moyennes décennales de température utilisées jusqu'ici. L'indication complémentaire du nombre de jours où la quantité d'eau recueillie a été de 1 mm ou moins, semble essentielle pour la répartition des précipitations de la décennie.

A l'avenir, les données suivantes figureront dans le tableau :

- a) la **moyenne des maxima de la température de l'air** pour la décennie.
- b) La **moyenne des minima de la température de l'air** pour la décennie.
- c) La **variation moyenne des températures** pour la décennie.

Ces informations donnent une idée des moyennes des valeurs extrêmes et des écarts de température auxquels la végétation a été soumise au cours de la décennie considérée. Elles seront complétées par :

- d) le **maximum absolu de la température de l'air** et
- e) le **minimum absolu de la température de l'air** pendant la décennie.

Ces deux températures n'ont bien entendu qu'un effet très court, mais elles indiquent les limites extrêmes de la contrainte thermique. Les données suivantes servent à apprécier le bilan hydrique.

- f) **Somme décennale des précipitations.**
- g) **Nombre de jours** au cours desquels il est tombé **1 mm d'eau ou moins.**
- h) **Somme décennale de l'évapotranspiration potentielle** d'un groupe compact de végétaux se trouvant en plein développement végétatif.
- i) **Bilan décennale résultant de la somme des précipitations et du total de l'évapotranspiration potentielle.**

Comme nous l'avons déjà indiqué au début, la somme décennale des précipitations et le nombre de jours au cours desquels il est tombé 1 mm d'eau ou moins permettent d'apprécier la répartition de l'ensemble des précipitations. La somme décennale de l'évapotranspiration potentielle fournit des renseignements sur la cession d'eau par les cultures agricoles dans des conditions d'alimentation en eau optimales, c'est-à-dire une indication de l'évaporation maximale possible. S'il est négatif, le bilan peut fournir une indication de la perte maximale d'eau par le sol. S'il est positif, il fournit une indication de l'accumulation d'eau dans les sols utilisés pour l'agriculture.

Actuellement, le tableau présente encore une lacune : l'Irlande ne fournit aucune température extrême. En conséquence, pour les stations d'Irlande aucune indication de température ne sera donnée pour le moment.

¹⁾ Un aperçu des moyennes décennales sur 20 ans, données absolues, figure en pages 16 à 23 du fascicule n° 1/1973.

Die Witterung vom 21. Oktober 1974 bis zum 20. November 1974 im Raume der EUR-9

21.10. - 31.10.1974

Zu Beginn der Berichtsdekade zog sich eine Tiefdruckrinne von der Norwegischen See über die Nordsee, die Ostsee bis zur Adria. Zwischen diesem komplexen Tiefdrucksystem und einem Hoch in der Nähe der Azoren floss kühle Meeresluft in das Gebiet der EG.

Diese Luftdruckverteilung - tiefer Druck im Osten und hoher Druck im Westen - hielt im wesentlichen während der gesamten Dekade an, so dass ständig eine für die Jahreszeit zu kühle und zu nasse Witterung herrschte.

Die Niederschläge waren meistens von nicht sehr hoher Intensität. Da sie jedoch während dieser Dekade nahezu täglich fielen, ergaben sich hinterher recht beträchtliche Summen (Biarritz 149 mm).

Die Tageshöchsttemperaturen schwankten nördlich der Alpen meist um 9 Grad Celsius, während sie südlich der Alpen und in Südfrankreich um Werte zwischen 10 und 20 Grad Celsius hin- und herpendelten.

Die Nachttemperaturen wurden sowohl durch die einfließende kalte Polarluft als auch durch Ausstrahlung während der wenigen klaren Nächte bestimmt. Zeit- und gebietsweise lagen die Nachttemperaturen deshalb sowohl unter dem Gefrierpunkt als auch über der 10 Grad Celsius-Marke.

Bedingt durch die reichlichen Niederschläge war die Wasserbilanz im allgemeinen positiv.

1.11. - 10.11.1974

Irland, Grossbritannien, Nordfrankreich, Belgien, Niederlande und Dänemark

Während der gesamten Berichtsdekade hielt der Zufluss kühler Meeresluft an. Die Tiefdrucksysteme lagen auf der Linie Island - Karpaten.

Stark bewölkt bis bedeckt mit nahezu täglichen Niederschlägen unterschiedlicher Ergiebigkeit, die die Wasserbilanz positiv gestalteten. Die Tageshöchsttemperaturen lagen in der gesamten Berichtsdekade zwischen 9 und 13 Grad Celsius und waren gemessen an den langjährigen Mittelwerten geringfügig zu niedrig; hingegen lagen die tiefsten Nachttemperaturen mit 5 bis 8 Grad Celsius über den langjährigen Mittelwerten.

Mittel- und Südfrankreich, Luxemburg und Bundesrepublik Deutschland

Zu Beginn der Berichtsdekade hielt auch hier der Zufluss kühler Meeresluft an. Im zweiten Drittel dieser Dekade verlagerte sich das beständige Hochdruckgebiet über den Azoren unter Verstärkung langsam nach Nordosten und brachte mit Ausbildung einer Hochdruckbrücke, die über Dänemark bis Norwegen reichte, eine Wetterberuhigung. Im letzten Drittel setzten sich jedoch erneut die Störungsausläufer der Tiefdruckgebiete über Island durch.

Anfangs war es noch bewölkt bis bedeckt mit Niederschlägen sowohl im ersten als auch im letzten Drittel der Berichtsdekade. Die Wasserbilanz war ausgeglichen bis leicht positiv für die gesamte Dekade.

Im zweiten Drittel starker Nebel in den Morgenstunden, danach heiter bis wolkig. Die Nachttemperaturen sanken in der zum Stillstand gekommenen Kaltluft bis minus 5 Grad Celsius ab und lagen damit im gesamten Gebiet unter dem langjährigen Mittel. Die Tageshöchsttemperaturen lagen mit 5 bis 8 Grad Celsius in diesem zweiten Drittel der Dekade ebenfalls unter den langjährigen Mittelwerten (örtlich wurden Tageshöchsttemperaturen von nur 0 Grad Celsius erreicht!), hingegen waren die Werte des ersten und letzten Drittels nahezu identisch mit denen der langjährigen Mittelwerte.

Italien

Ein Tiefdruckgebiet im Golf von Genua zog im Verlauf der Berichtsdekade über ganz Italien hinweg nach Süd-Griechenland.

Das erste Drittel der Dekade war noch heiter bis wolkig mit nur vereinzelten Niederschlägen. Ab dem zweiten Drittel war es dann stark bewölkt mit verbreiteten Niederschlägen, die örtlich von grösserer Ergiebigkeit waren (Amendola: 53 mm in 24 Stunden) und die Wasserbilanz positiv gestalteten. Die Tageshöchsttemperaturen lagen in der gesamten Berichtsdekade leicht unter den langjährigen Mittelwerten.

11.11. - 20.11.1974

Ein umfangreiches Zentraltief über Irland und Schottland, das sich ständig regenerierte, bestimmte die Witterung im EG - Bereich während der gesamten Berichtsdekade.

In einer andauernden Südwestströmung zogen die Störungen, mit zum Teil stürmischen Winden, in rascher Folge über Irland, Grossbritannien, Nordfrankreich, Benelux, Norddeutschland und Dänemark hinweg und brachten diesem Gebiet täglich Niederschläge, die örtlich übernormal stark ausfielen (London=110mm). Die Wasserbilanz in diesen Ländern war positiv.

Der Bereich südlich einer Linie von Bordeaux bis Hamburg wurde von den Störungen im ersten und zweiten Drittel der Dekade nur gelegentlich gestreift, die Niederschläge waren in diesem Zeitraum nur sehr gering. Im letzten Drittel jedoch drangen Teiltiefdruckgebiete über Südfrankreich bis nach Oberitalien vor und brachten in Staugebieten örtlich zum Teil erhebliche Niederschläge (Lyon, Nice und Milano mit Werten über 30 mm in 24 Stunden), die gebietsweise die Wasserbilanz stark positiv gestalteten.

In allen EG-Ländern war die Witterung für die Jahreszeit zu mild. Die Tagestemperaturen stiegen z.B. in Süddeutschland bis auf 20°C (München am 16.11) und lagen damit fast 15° über den Dekadenmittelwerten für das mittlere Maximum der Lufttemperatur. Die tiefsten Temperaturen der Nacht fielen nur in Gebieten mit längerem Aufklaren auf Werte knapp unter dem Gefrierpunkt.

Quelle: Deutscher Wetterdienst,
Zentralamt

Les conditions climatologiques de l'EUR-9 pendant la période du 21.10.1974 au 20.11.1974

21.10. - 31.10.1974

Au début de la décade, un creux barométrique s'est déplacé de la mer de Norvège par-delà la mer du Nord et la Baltique jusqu'à l'Adriatique. Entre ce système dépressionnaire complexe et un anticyclone situé au voisinage des Açores, un courant d'air maritime froid a envahi le territoire de la CE.

Cette répartition de la pression atmosphérique - dépression à l'est et haute pression à l'ouest - s'est maintenue pratiquement durant toute la décade, faisant régner en permanence un temps anormalement froid et humide pour la saison.

Les précipitations ont été dans l'ensemble peu intenses, mais leur fréquence quasi quotidienne durant toute la décade, s'est traduite par des hauteurs totales considérables (Biarritz 149 mm).

Les températures diurnes maximales ont en général varié autour de 9 °C au nord des Alpes, tandis qu'elles oscillaient entre 10 et 20 °C au sud des Alpes et dans le sud de la France.

Les températures nocturnes ont été déterminées à la fois par l'afflux d'air polaire froid et par le rayonnement au cours des rares nuits sans nuages. Pour cette raison, les températures nocturnes ont été par endroit et par moment inférieures à 0 °C ou supérieures à 10 °C.

En raison de l'abondance des précipitations, le bilan hydrique a été en général positif.

1.11. - 10.11.1974

Irlande, Grande-Bretagne, nord de la France, Belgique, Pays-Bas et Danemark

L'afflux de masses d'air maritime frais a persisté durant toute la décade. Les systèmes dépressionnaires s'étendaient de l'Islande aux Carpates.

Temps très nuageux à couvert avec des précipitations presque quotidiennes d'apports variables, déterminant un bilan hydrique positif. Pendant toute la décade, les maxima diurnes ont été compris entre 9 et 13 °C, températures légèrement inférieures aux moyennes pluriannuelles; par contre, les minima nocturnes situés entre 5 et 8 °C ont été supérieurs aux moyennes pluriannuelles.

Centre et midi de la France, Luxembourg et république fédérale d'Allemagne

Au début de la décade, l'afflux d'air maritime frais s'est également maintenu sur ces régions. Dans le deuxième tiers de la décade, la zone anticyclonique établie en permanence sur les Açores s'est décalée lentement vers le nord-est en se renforçant et a amené une accalmie grâce à la formation d'un pont de hautes pressions s'étendant par delà le Danemark jusqu'à la Norvège. Toutefois, dans le dernier tiers de la décade, les langues de perturbation des zones dépressionnaires ont fait leur réapparition sur l'Islande.

Au début, temps encore nuageux à couvert avec précipitations durant le premier et le dernier tiers de la décade. Sur toute la décade, le bilan hydrique a été équilibré et parfois légèrement positif. Au cours du deuxième tiers de la décade, le temps a été beau à nuageux après dissipation d'épais brouillards matinaux. Du fait de la stabilisation de l'air froid, les températures nocturnes sont descendues jusqu'à -5 °C et ont été ainsi inférieures à la moyenne dans l'ensemble de cette zone. Au cours de cette même période, les maxima diurnes, compris entre 5 et 8 °C, ont été également inférieurs aux moyennes pluriannuelles (localement ils n'ont pas dépassé 0 °C); par contre, pour le premier et le dernier tiers de la décade ces températures ont été pratiquement identiques aux moyennes pluriannuelles.

Italie

Au cours de cette décade, une zone dépressionnaire située dans le Golfe de Gênes a traversé toute l'Italie en direction du Sud de la Grèce.

Le premier tiers de la décade a connu un temps encore beau à nuageux avec des précipitations sporadiques. A partir du deuxième tiers, le ciel a été fortement couvert, avec en maints endroits des précipitations qui ont été localement très abondantes (Amendola: 57 mm en 24 heures) et qui ont déterminé un bilan hydrique positif. Durant toute la décade, les températures maximales diurnes sont restées légèrement inférieures aux moyennes pluriannuelles.

11.11. - 20.11.1974

Une dépression volumineuse, en rénéscence permanente, située sur l'Irlande et l'Ecosse, a déterminé le temps dans la CE pendant toute la décade.

Tel un courant persistant du sud-ouest, et parfois accompagnées de vents très violents, les perturbations sont passées en succession rapide sur l'Irlande, la Grande-Bretagne, le nord de la France, le Benelux, le nord de l'Allemagne et le Danemark. Les précipitations y ont été quasi quotidiennes et anormalement abondantes localement (Londres: 110 mm). Dans ces pays le bilan hydrique a été positif.

Pendant le premier et le deuxième tiers de la décade, au sud d'un axe Bordeaux-Hambourg l'incursion des perturbations n'a été qu'occasionnelle et les précipitations sont restées très limitées. Cependant au cours du dernier tiers de la décade des parties de dépressions ont pénétré jusque dans le sud de la France et même jusqu'en Italie septentrionale où, localement, aux endroits de concentration, se sont produites des précipitations parfois abondantes (plus de 30 mm en 24 heures à Lyon, Nice et Milan). Par endroits, elles y ont déterminé des bilans hydriques très positifs.

Dans tous les pays de la CE, le temps a été trop doux pour la saison. Les températures maximales diurnes ont atteint 20 °C, dans le sud de l'Allemagne par exemple (Munich le 16.11), et ont été ainsi supérieures de presque 15 °C à la moyenne des valeurs décennales du maximum moyen de la température de l'air. Les températures nocturnes les plus basses, à peine inférieures à 0 °C, ont été observées dans les régions où le ciel a été plus dégagé.

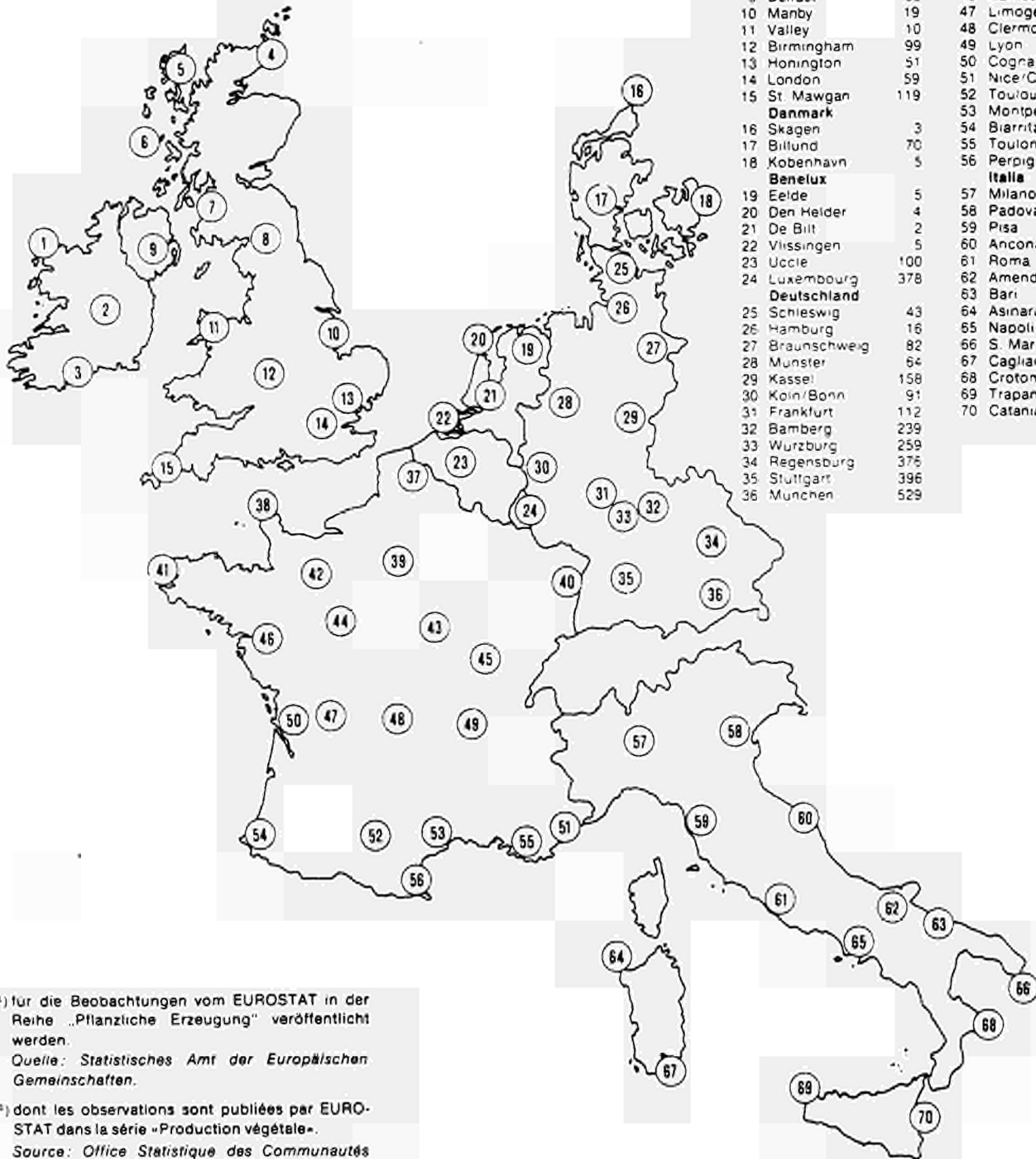
Source: Deutscher Wetterdienst,
Zentralamt

AGRARMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG

RAPPORT SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

ÜBERSICHT ÜBER DIE LAGE DER WETTERSTATIONEN ¹⁾

LOCALISATION DES STATIONS MÉTÉOROLOGIQUES ¹⁾



Station	m		
Ireland			
1 Belmullet	9	37 Lille	48
2 Birr	70	38 Cherbourg	139
3 Cork	153	39 Paris	66
United-Kingdom			
4 Wick	39	40 Strasbourg	153
5 Stomoway	9	41 Brest	99
6 Tiree	12	42 Alençon	144
7 Prestwick	20	43 Auxerre	207
8 Carlisle	26	44 Tours	108
9 Belfast	82	45 Dijon	222
10 Manby	19	46 Nantes	28
11 Valley	10	47 Limoges	285
12 Birmingham	99	48 Clermont-Ferrand	332
13 Honington	51	49 Lyon	200
14 London	59	50 Cognac	30
15 St. Mawgan	119	51 Nice/C.d'A.	4
Danmark			
16 Skagen	3	52 Toulouse	152
17 Billund	70	53 Montpellier	5
18 Kobenhavn	5	54 Biarritz	75
Benelux			
19 Eelde	5	55 Toulon	28
20 Den Helder	4	56 Perpignan	43
21 De Bilt	2	Italia	
22 Vlissingen	5	57 Milano	107
23 Uccle	100	58 Padova	13
24 Luxembourg	378	59 Pisa	2
Deutschland			
25 Schleswig	43	60 Ancona	103
26 Hamburg	16	61 Roma	2
27 Braunschweig	82	62 Amendola	57
28 Munster	64	63 Bari	34
29 Kassel	158	64 Asinara	115
30 Köln/Bonn	91	65 Napoli	88
31 Frankfurt	112	66 S. Maria di Leuca	104
32 Bamberg	239	67 Cagliari	4
33 Würzburg	259	68 Crotone	170
34 Regensburg	375	69 Trapani	7
35 Stuttgart	396	70 Catania	11
36 München	529		

¹⁾ für die Beobachtungen vom EUROSTAT in der Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften.

¹⁾ dont les observations sont publiées par EUROSTAT dans la série «Production végétale».

Source: Office Statistique des Communautés Européennes.

Fußnoten zu den Tabellen:

¹⁾ Für positive Werte fehlt das Pluszeichen
²⁾ Siehe „Methodische Erläuterungen“

Notes ayant trait aux tableaux:

¹⁾ Pour les valeurs positives, le signe n'a pas été indiqué
²⁾ Voir «Explications méthodologiques»

ZEITRAUM / PÉRIODE 21.10. - 31.10.1974

Nr N°	Station	Lufttemperatur 2) - Température de l'air 2)					Niederschläge 2) Précipitations 2)		Potentielle Evapotranspiration 2) Evapotranspiration potentielle 2)	Klimatische Wasserbilanz 2) Bilan hydrique climatique 2)
		Mittleres Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) - (m)	Absolutes Maximum absolu	Absolutes Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	10	9	*****	*****
2	RIRR	*****	*****	*****	*****	*****	5	9	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	1	11	*****	*****
4	WICK	8.9	4.0	4.9	12	-1	41	3	11	30
5	STORNOWAY	9.4	4.5	4.9	11	1	22	5	12	10
6	TIREE	9.7	5.8	3.9	11	3	10	9	13	-3
7	PRESTWICK	9.7	3.6	6.1	12	-2	17	7	11	6
8	CARLISLE	8.8	3.7	5.1	13	0	6	10	10	-4
9	RELFAST	9.4	4.4	5.0	12	-0	7	9	11	-4
10	HANBY	9.3	4.5	4.8	12	0	10	8	10	0
11	VALLEY	10.4	6.9	3.5	13	4	19	8	13	6
12	BIRMINGHAM	9.6	4.8	4.8	13	0	8	8	11	-3
13	HONINGTON	8.9	5.1	3.8	11	-0	26	5	10	16
14	LONDON	9.1	5.5	3.5	11	1	5	10	10	-5
15	ST. MAWGAN	10.5	7.0	3.5	13	1	6	9	12	-6
16	SKAGEN	8.1	5.3	2.8	10	2	35	7	11	24
17	BILLUND	7.7	3.5	4.3	10	0	15	7	9	6
18	KØBENHAVN	7.1	4.9	2.2	10	2	39	5	9	30
19	EELDE	9.7	4.5	5.3	12	-0	46	4	11	35
20	DEN HELDEP	10.1	6.2	3.9	11	1	69	3	12	57
21	DE BILT	9.9	4.5	5.5	11	-3	68	4	11	57
22	VLISSINGEN	9.9	7.4	2.5	11	3	87	3	12	75
23	UCCLE	8.7	5.5	3.3	11	1	77	3	10	67
24	LUXEMBOURG	6.5	2.8	3.6	9	0	29	4	7	22
25	SCHLESWIG	8.0	4.1	3.9	12	-0	52	5	10	42
26	HAMBURG	8.5	4.4	4.2	11	0	55	4	10	45
27	BRAUNSCHWIG	7.8	4.4	3.5	10	2	58	3	9	49
28	MÜNSTER	8.9	4.9	4.0	11	1	53	6	10	43
29	KASSEL	7.2	4.5	2.6	10	1	74	4	9	65
30	KOELN	8.6	5.2	3.5	12	-0	42	5	10	32
31	FRANKFURT/MAIN	8.5	4.3	4.2	11	0	29	6	9	20
32	HAMBERG	6.7	3.5	3.3	9	1	64	2	8	56
33	WUERZBURG	6.9	3.3	3.6	10	0	51	2	7	44
34	REGENSBURG	6.0	3.4	2.6	8	1	50	3	7	43
35	STUTTGART	6.6	3.4	3.3	9	1	46	3	7	39
36	MUENCHEN	5.6	1.6	4.0	9	-3	69	2	6	63
37	LILLE	9.4	5.9	3.5	12	-0	38	5	11	27
38	CHEERBOURG	9.5	6.9	2.5	12	4	15	6	11	4
39	PARIS	10.4	6.2	4.2	12	1	22	7	10	12
40	STRASBOURG	8.2	4.5	3.6	12	2	30	4	8	22
41	BREST	10.6	7.0	3.6	12	4	36	3	12	24
42	ALENÇON	10.1	5.3	4.8	12	2	18	6	10	8
43	AUXERRE	8.5	4.7	3.7	11	2	35	5	8	27
44	TOURS	9.7	4.9	4.8	12	0	12	10	9	3
45	DIJON	8.6	5.2	3.5	12	1	19	7	9	10
46	NANTES	10.5	5.5	5.0	14	0	11	8	10	1
47	LIMOGES	7.0	3.5	3.5	10	-1	33	6	6	27
48	CLERMONT-FERRAND	7.8	3.5	4.4	13	0	15	9	7	8
49	LYON	8.9	4.4	4.5	12	-0	19	6	8	11
50	COGNAC	11.5	5.5	6.0	13	-2	28	8	10	18
51	NICE	16.1	7.4	8.7	19	5	2	10	12	-10
52	TOULOUSE	10.4	5.7	4.6	15	0	30	6	9	21
53	MONTPELLIER	15.5	4.9	10.5	19	0	0	11	11	-11
54	BIARRITZ	12.3	7.5	4.8	14	3	149	1	11	138
55	TOULON	16.2	7.5	8.7	20	5	0	11	12	-12
56	PERPIGNAN	13.3	4.0	9.3	18	5	4	10	10	-6
57	MILANO	14.6	2.7	11.9	17	0	0	11	8	-8
58	PADOVA	13.1	3.5	9.6	15	1	0	11	8	-8
59	PISA	15.5	4.5	11.0	17	1	7	9	9	-2
60	ANCONA	14.1	8.4	5.7	17	6	61	7	12	49
61	ROMA	15.4	6.8	8.8	19	4	36	6	10	26
62	AMENDOLA	15.9	7.0	6.9	19	4	7	9	11	-4
63	BARI	17.3	9.4	7.9	22	6	8	9	14	-6
64	ASINARA	13.9	11.2	2.7	16	9	5	9	12	-7
65	NAPOLI	14.9	8.2	6.7	17	5	73	4	9	64
66	S. MAR. DI LEUCA	18.5	14.7	3.7	23	11	22	8	19	3
67	CAGLIARI	15.3	9.2	6.1	18	5	36	7	11	25
68	CROTONE	18.1	10.4	7.7	23	6	17	9	13	4
69	TRAPANI	19.4	13.5	5.8	24	9	20	8	18	2
70	CATANIA	21.5	12.2	9.3	29	7	12	9	19	-7

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

Fußnoten, siehe Seite 40.

Notes, voir page 40.

ZEITRAUM / PERIODE 1.11. - 10.11.1974

Nr N°	Station	Lufttemperatur ¹⁾ - Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) - (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours			mm	mm
1	BELMULLET	.....	.....	.....	.....	.....	75	3	.....	.....
2	BIRR	.....	.....	.....	.....	.....	25	5	.....	.....
3	CORK AIRPORT	.....	.....	.....	.....	.....	32	5	.....	.....
4	WICK	9.3	5.2	4.1	12	1	21	4	11	10
5	STORNOWAY	9.4	5.5	3.9	11	0	48	3	11	37
6	TIREE	10.2	6.7	3.5	11	4	59	2	12	47
7	PRESTWICK	10.2	3.8	6.4	13	-1	52	4	10	42
8	CARLISLE	10.7	5.6	5.1	13	2	38	5	11	27
9	BELFAST	10.3	4.7	5.6	12	2	30	5	10	20
10	HANBY	10.0	5.5	4.5	12	2	25	5	10	15
11	VALLEY	11.2	7.7	3.5	12	4	22	5	12	10
12	BIRMINGHAM	10.5	5.3	5.2	13	-1	10	8	10	-0
13	HONINGTON	9.8	4.1	5.7	14	-2	10	7	8	5
14	LONDON	10.3	4.7	5.6	13	0	14	7	9	2
15	ST. MANGAN	11.4	7.9	3.5	13	4	36	3	11	25
16	SKAGEN	7.3	3.9	3.4	10	-1	28	6	8	20
17	BILLUND	6.7	2.5	4.2	9	-3	13	8	6	7
18	KOBENHAVN	7.0	3.6	3.4	10	-1	18	7	7	11
19	EELDE	8.2	2.3	5.9	10	-1	11	7	7	4
20	DEN HELDER	8.9	4.2	4.7	11	1	17	7	8	9
21	DE BILT	8.7	1.8	6.9	11	-3	13	7	6	7
22	WISSINGEN	8.1	4.8	3.3	12	3	18	7	8	10
23	UCLE	7.9	2.8	5.1	11	-1	17	7	6	11
24	LUXEMBOURG	4.5	-0.9	5.4	6	-5	25	5	2	23
25	SCHLESWIG	7.1	3.7	3.4	9	1	23	5	8	15
26	HAMBURG	7.1	3.2	3.9	10	-2	13	8	7	6
27	BRAUNSCHWIG	6.7	2.7	4.0	11	-1	15	8	6	9
28	MUNSTER	7.7	2.3	5.4	10	-2	10	7	6	4
29	KASSEL	6.5	2.2	4.3	9	-2	10	8	6	4
30	KDELN	7.2	0.9	6.3	11	-5	9	7	5	4
31	FRANKFURT/MAIN	6.1	0.7	5.4	10	-4	7	8	4	3
32	BAMBERG	5.0	0.5	4.5	7	-4	4	10	4	0
33	MUERZBURG	5.3	0.7	4.6	10	-4	2	10	4	-2
34	REGENSBURG	4.1	-0.2	4.3	6	-3	2	9	3	-1
35	STUTTART	6.1	0.7	5.4	10	-3	8	9	4	4
36	MUENCHEN	4.3	-0.9	5.2	11	-5	5	8	3	2
37	LILLF	8.2	2.5	5.7	12	-1	14	7	6	8
38	CHERROURG	10.5	7.0	3.5	14	4	39	3	10	29
39	PARIS	8.6	3.7	4.9	12	-1	23	6	6	17
40	STRASBOURG	6.8	1.6	5.2	9	-1	12	7	5	7
41	BREST	11.7	8.0	3.7	13	5	21	6	12	9
42	ALENCON	9.4	3.8	5.6	13	-2	27	5	7	20
43	AUXERRE	7.7	3.1	4.6	11	-2	28	5	6	22
44	TOURS	9.0	3.7	5.3	13	-3	7	7	7	0
45	DIJON	7.1	1.7	5.4	10	-2	13	7	5	8
46	NANTES	11.3	5.0	6.3	14	0	28	6	9	19
47	LIMGES	7.6	3.2	4.4	13	-1	21	6	5	16
48	CLERM.-FERRAND	8.6	1.5	7.1	14	-3	7	8	5	2
49	LYON	7.6	2.2	5.4	10	0	12	8	5	7
50	COGNAC	11.6	4.5	7.1	15	-2	15	6	8	7
51	NICE	15.6	7.1	8.5	20	5	0	10	10	-10
52	TOULOUSE	12.1	3.3	8.8	16	-1	26	7	7	19
53	MONTPELLIER	14.5	1.0	13.5	16	-1	0	10	6	-6
54	BIARRITZ	14.0	6.9	7.1	18	4	26	7	10	16
55	TOULON	15.8	4.8	11.0	19	-7	1	10	9	-8
56	PERPIGNAN	15.4	6.6	8.8	20	3	1	10	9	-8
57	MILANO	10.4	1.5	8.9	14	-3	23	8	4	19
58	PADOVA	12.4	2.4	10.0	15	-2	19	7	6	13
59	PISA	14.4	3.3	11.1	16	-1	21	7	7	14
60	ANCONA	11.9	8.2	3.7	14	5	45	6	9	36
61	ROMA	15.2	8.1	7.1	17	0	64	6	10	54
62	AHENDOLA	15.1	6.8	8.3	17	1	93	7	9	84
63	BARI	15.9	7.9	8.0	20	4	40	7	10	30
64	ASINARA	13.7	10.3	3.4	15	7	10	7	10	-0
65	NAPOLI	15.4	6.3	9.1	18	1	48	7	7	41
66	S. MAR. DI LEUCA	17.0	12.6	4.4	19	9	13	8	14	-1
67	CAGLIARI	15.2	8.2	7.0	17	4	21	8	9	12
68	CROTONE	15.6	9.2	6.4	18	5	75	6	9	66
69	TRAPANI	17.2	11.1	6.1	21	8	61	7	12	49
70	CATANIA	19.1	8.4	10.7	21	5	41	8	12	29

..... Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

..... Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

Fußnoten, siehe Seite 40.

Notes, voir page 40.

ZEITRAUM / PERIODE 11.11. - 30.11.1974

Nr N°	Station	Lufttemperatur ²⁾ - Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) - (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	RELMILLET	.....	.....	.....	.....	.....	33	3	.....	.....
2	BIRR	.....	.....	.....	.....	.....	16	7	.....	.....
3	CORK AIRPORT	.....	.....	.....	.....	.....	24	6	.....	.....
4	WICK	7.2	3.4	3.8	9	-1	38	4	8	30
5	STORNOWAY	7.2	2.1	5.1	10	-2	48	2	7	41
6	TREE	7.7	3.8	3.9	9	-2	36	5	8	28
7	PRESTWICK	7.9	2.8	5.1	10	-5	26	6	7	19
8	CARLISLE	7.1	3.2	3.9	11	-3	20	4	6	14
9	RELFAST	7.4	1.6	5.8	11	-1	17	6	6	11
10	HANRY	8.0	2.8	5.2	11	-1	32	6	6	26
11	VALLY	9.3	5.0	4.3	11	1	18	5	8	10
12	BIRMINGHAM	8.0	2.8	5.2	11	-3	39	5	6	33
13	HONINGTON	8.4	4.6	3.8	12	-2	64	2	7	57
14	LONDON	10.1	4.9	5.2	13	-0	110	0	8	102
15	ST.MAWGAN	10.3	6.0	4.3	12	3	56	4	9	47
16	SKAGFN	8.7	6.1	2.6	14	5	66	3	10	56
17	BILLUND	8.1	5.1	3.0	10	3	36	3	9	27
18	KOBENHAVN	8.0	6.4	1.6	10	5	10	7	9	1
19	EELDE	9.8	5.1	4.7	13	2	32	4	9	23
20	DEN HELDER	9.9	6.4	3.5	13	4	58	3	10	48
21	DE BILT	9.9	5.4	4.5	14	3	51	2	9	42
22	VLISSINGEN	9.5	7.0	2.5	13	4	60	4	9	51
23	UCCLE	10.6	7.2	3.6	15	3	33	5	10	23
24	LUXEMBOURG	9.4	4.6	4.8	14	-1	36	4	8	28
25	SCHLESWIG	9.1	6.1	3.0	12	3	38	4	10	28
26	HAMBURG	10.2	6.2	4.0	15	2	6	9	10	-4
27	BRAUNSCHWIG	11.2	6.8	4.4	16	3	2	10	11	-9
28	MUENSTER	11.2	7.2	4.0	15	3	24	5	11	13
29	KASSEL	11.0	6.5	4.5	16	3	3	9	11	-8
30	KOELN	11.9	7.0	4.9	16	1	7	8	11	-4
31	FRANKFURT/MAIN	11.5	3.4	8.1	16	-1	8	8	8	-3
32	RAMBERG	9.4	2.3	7.1	13	-1	4	9	7	-3
33	WUERZBURG	10.0	4.2	6.7	15	1	5	8	9	-4
34	REGENSBURG	8.2	1.7	6.5	12	-1	6	8	6	-0
35	STUTTGART	11.4	1.5	9.9	16	-1	5	9	7	-2
36	MUENCHEN	12.0	0.7	11.3	20	-3	13	8	9	4
37	LILLE	10.2	6.4	3.8	14	2	44	4	10	34
38	CHERBOURG	10.2	6.9	3.3	12	5	57	3	9	48
39	PARIS	12.1	7.3	4.8	14	3	21	7	10	11
40	STRASBOURG	12.7	4.5	8.2	19	0	14	9	10	4
41	BREST	10.9	6.8	4.1	12	2	83	1	10	73
42	ALENCON	11.7	6.6	5.1	13	3	82	3	10	72
43	AUXERRE	13.3	6.9	6.4	17	2	19	7	11	8
44	TOURS	12.7	8.0	4.7	16	4	29	6	11	18
45	DIJON	11.4	5.1	6.3	16	-1	27	8	9	18
46	NANTES	13.2	6.7	6.5	15	1	88	4	11	77
47	LIMOGES	11.1	6.4	4.7	15	0	31	3	9	22
48	CLERM.-FERRAND	12.6	6.3	6.3	17	-0	15	7	11	4
49	LYON	13.8	7.5	6.3	18	-2	59	7	12	47
50	COGNAC	14.2	7.8	6.4	16	3	33	3	12	21
51	NICE	14.8	9.3	5.5	17	7	60	8	11	49
52	TOULOUSE	14.9	6.1	8.8	19	0	6	8	11	-5
53	MONTPELLIER	14.2	8.8	5.4	19	3	7	9	11	-4
54	BIARRITZ	16.7	10.0	6.7	20	1	22	5	14	8
55	TOULON	15.2	10.3	4.9	18	6	35	7	11	24
56	PERPIGNAN	16.8	9.2	7.6	21	3	0	10	12	-12
57	MILANO	10.1	7.1	3.0	14	3	50	5	7	43
58	PADOVA	12.0	6.5	5.5	14	1	4	9	8	-4
59	PISA	16.2	8.8	7.4	19	3	16	8	11	5
60	ANCONA	16.1	9.6	6.5	19	7	0	10	12	-12
61	ROMA	17.4	9.4	8.0	19	6	3	9	12	-9
62	AMENDOLA	16.5	6.6	9.9	19	1	0	10	9	-9
63	BARI	17.2	8.6	8.6	22	7	0	10	11	-11
64	ASINARA	16.0	11.3	4.7	21	4	0	10	12	-12
65	NAPOLI	17.8	5.9	11.9	20	3	0	10	8	-8
66	S.MAR. DI LFUCA	17.0	11.4	5.6	18	7	0	10	12	-12
67	CAGLIARI	17.0	10.0	7.0	18	5	0	10	11	-11
68	CROTONE	17.0	8.4	8.6	18	7	0	10	9	-9
69	TRAPANI	19.5	12.2	7.3	22	8	1	10	15	-14
70	CATANIA	20.6	7.7	12.9	24	6	0	10	12	-12

..... Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

..... Renseignements manquants pas de valeur decadaire

LANDBRUGSSTATISTIK
AGRARSTATISTIK
AGRICULTURAL STATISTICS
STATISTIQUE AGRICOLE
STATISTICA AGRARIA
LANDBOUWSTATISTIEK

INTERNE MEDDELELSER
HAUSMITTEILUNGEN
INTERNAL INFORMATION
INFORMATIONS INTERNES
INFORMAZIONI INTERNE
INTERNE MEDEDELINGEN

MÅNEDSSTATISTIKER

LANDBRUGSPRISER
VEGETABILSK PRODUKTION
SUKKER
KØD
MÆLK
ÆG UNDER FORBEREDELSE

MONATSSTATISTIKEN

AGRARPREISE
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
ZUCKER
FLEISCH
MILCH
EIER IN VORBEREITUNG

MONTHLY STATISTICS

AGRICULTURAL PRICES
CROP PRODUCTION
SUGAR
MEAT
MILK
EGGS IN PREPARATION

STATISTIQUES MENSUELLES

PRIX AGRICOLES
PRODUCTION VEGETALE
SUCRE
VIANDE
LAIT
OEUFS EN PREPARATION

STATISTICHE MENSILI

PREZZI AGRICOLI
PRODUZIONE VEGETALE
ZUCCHERO
CARNE
LATTE
UOVA IN PREPARAZIONE

MAANDSTATISTIEKEN

LANDBOUWPRIJZEN
PLANTAARDIGE PRODUKTIE
SUIKER
VLEES
MELK
EIEREN IN VOORBEREIDING

KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR OFFICIËLE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN